



Gesamtstrategie für die Stadtbibliothek Voerde und die Büchereien in den Stadtteilen

2025 – 2030

Stand: 23. Oktober 2024

Erstellt von Julia Rasek, kommissarische Leitung bis 30.9.2024
und Andreas Mittrowann, nachvorndenken> Die Strategieberatung

Die vorliegende Gesamtstrategie wurde auf Basis der Bibliothekskonzeption 2019 bis 2024 für die Stadtbibliothek im Rahmen einer Workshop-Reihe im Jahr 2024 aktualisiert und um die Büchereien in den Stadtteilen erweitert.

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Basisdaten zur Stadtbibliothek	5
2.1 Bestand und Nutzung	5
2.2 Onleihe	8
2.3 Umsatz und Effizienz	8
2.4 Nutzer und Besuche	10
2.5 Veranstaltungen und Leseförderung	11
2.6 Raum und Ausstattung	14
2.7 Personal	17
2.8 Finanzen	18
2.9 Angebote und Serviceleistungen	18
2.10 Öffnungszeiten	19
3. Umfeldanalyse	21
3.1 Ort und Einzugsgebiet	21
3.2 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung	22
3.3 Bildungsstand und Wirtschaftszweige	23
3.4 Ausländer und Migrationshintergrund	24
3.5 Familiensituation	25
3.6 Soziale Lage	26
3.7 Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote	28
3.8 Kooperationspartner	30
4. Blick auf die Büchereien in den Stadtteilen und ihr Umfeld	32
4.1 Der Standort Friedrichsfeld	32
4.2 Der Standort Spellen	36
4.3 Der Standort Möllen	39
5. Auftrag, Zukunftsvision, Handlungsfelder	42
5.1 Auftrag	42
5.2 Gemeinsame Zukunftsvision 2030	42
5.3 Strategische Handlungsfelder	43
6. Zielgruppen	45
7. Ziele und Maßnahmen	46
8. Erfolgskontrolle und Evaluation	51
9. Zusammenfassung und Maßnahmenplan	52
10. Anhang: Bibliotheksmonitor 2021/2022	55
11. Literaturverzeichnis	56

1. Einleitung

Die vorliegende Bibliothekskonzeption für die Stadtbibliothek Voerde und die ehrenamtlich geführten Büchereien in den Stadtteilen markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des Bibliothekssystems. Während die vorherige Konzeption auf die Stadtbibliothek beschränkt war, umfasst die nun erarbeitete Gesamtstrategie erstmals auch die Büchereien in den Stadtteilen. Dies ermöglicht eine ganzheitlichere und integrativere Herangehensweise mit dem Ziel, den gesamten Bibliotheksbetrieb in Voerde zu optimieren und gemeinsam Potenziale auszuschöpfen.

Die in der Konzeption festgelegten Ziele und Maßnahmen wurden in einer Reihe von Workshops gemeinsam mit dem externen Berater erarbeitet. Diese partizipative Vorgehensweise hat sich als wertvoll erwiesen, um die Bedürfnisse und Anforderungen aller Beteiligten zu berücksichtigen und tragfähige, nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Im Rahmen der Workshop-Reihe wurde gemeinsam mit allen Beteiligten die folgende Zukunftsvision für das Gesamtsystem der Stadtbibliothek und der Büchereien in den Stadtteilen erarbeitet:

- **Die Stadtbibliothek Voerde 2030 und die Büchereien in den Stadtteilen bilden ein Gesamtsystem für die Menschen in Voerde.**
- **Sie sind offene, gemütliche Treffpunkte und Erlebnisorte für alle Generationen und für jede Herkunft.**
- **Sie bieten analoge, digitale und nachhaltige Angebote für überall.**
- **Alle Standorte fördern zukunftsfähige Medien- und Informationskompetenz.**
- **Das Ziel ist es, ein integriertes, serviceorientiertes und ergänzendes Verbundsystem zu schaffen, das kontinuierlich weiterentwickelt wird und auf verlässlichen und zeitgemäßen Ressourcen basiert.**
- **Der Erfolg dieses Systems wird durch den Mehrwert bestimmt, den es den Bürger*innen bietet.**

Mit dem Einbezug der ehrenamtlich geführten Büchereien soll ein ganzheitliches Bibliothekssystem ermöglicht werden, das den unterschiedlichen Anforderungen und Wünschen der Bevölkerung gerecht wird. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Bibliotheken in Voerde als unverzichtbare Bildungs- und Kulturinstitutionen zu stärken und sie zukunftsfähig zu machen.

2. Basisdaten zur Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Voerde wurde 1956 in der ehemaligen Schule Steinstraße mit damals 950 Büchern und zwei Öffnungszeiten pro Woche gegründet. Nach drei Umzügen befindet sich die Bibliothek seit 2001 zusammen mit der VHS im Neubau direkt neben dem Rathaus. Die Büchereien in Spellen und Möllen befinden sich seit 1996 in Trägerschaft ihrer jeweiligen Fördervereine, die Bücherei in Friedrichsfeld seit 2012.

Im Folgenden werden zunächst verschiedene Kennzahlen und absolute Werte der Stadtbibliothek Voerde mit denen anderer Bibliotheken in ganz Deutschland verglichen. Dieser Vergleich erfolgt auf Basis des Bibliotheksmonitors (s. 10 Anhang), welcher hier kurz erklärt werden soll. Der Bibliotheksmonitor stellt ein Hilfsmittel dar, um öffentliche Bibliotheken anhand der Angaben in der Deutschen Bibliotheksstatistik miteinander zu vergleichen. Die Bibliotheken sind dabei nach verschiedenen Einwohner-Größenklassen gruppiert – Voerde fällt zusammen mit 189 anderen Bibliotheken in die Größenklasse mit 30.000 bis 49.999 Einwohnern. Als Datenbasis wurde die Gesamtzahl der Einwohnerinnen und Einwohner zugrunde gelegt. Somit beziehen sich alle angegebenen Werte jeweils auf Voerde als Gesamtstadt.

Anhand der Auswertung des Bibliotheksmonitors kann dann eine Einordnung vorgenommen werden, ob die eigene Bibliothek beispielsweise zu den 5% der Bibliotheken mit den höchsten Werten gehört oder zum Viertel, deren Werte unterhalb des Mittelwerts liegen. Zu betonen ist, dass der Bibliotheksmonitor somit einen Vergleich und eine Leistungseinschätzung der eigenen Bibliothek mit anderen, realen und aktuellen Zahlen ermöglicht, und nicht einen Vergleich mit theoretischen Empfehlungen. Für die hier vorgenommene Einordnung wurde der Bibliotheksmonitor 2021/22 verwendet, da noch keine Version für 2023 vorliegt.

2.1 Bestand und Nutzung

Die Stadtbibliothek Voerde hatte Ende des Jahres 2023 einen Bestand von 24.007 physischen Medien. Weitere rund 60.000 elektronische Medien konnten den Nutzern im Rahmen des Verbundes der Onleihe-Niederrhein zur Verfügung gestellt werden.

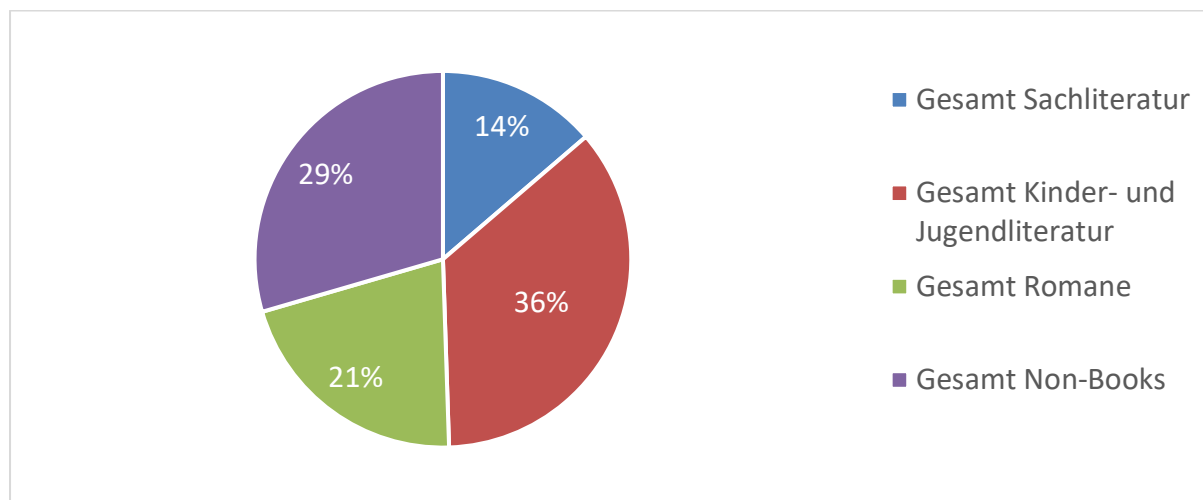


Abbildung 1: Bestandsdaten Stadtbibliothek Voerde vom 31.12.2023

Die Vergleichsdaten aus der Konzeption des Jahres 2018 zeigen:

- Der Anteil der Sachliteratur wurde entsprechend der fachlichen Erfordernisse und der Zielsetzungen von 27,4 auf 14% reduziert.
- Der Anteil der Kinder- und Jugendliteratur hat sich von 32,4 auf 36% erhöht.
- Der Anteil der Romane hat sich von 19,3 auf 21% leicht erhöht.
- Der Anteil der Non-Books hat sich von 21% auf 29% erhöht.

Der detaillierte Blick auf die Gruppe der Non-Books zeigt die Vielfalt in diesem Medienbereich auf:

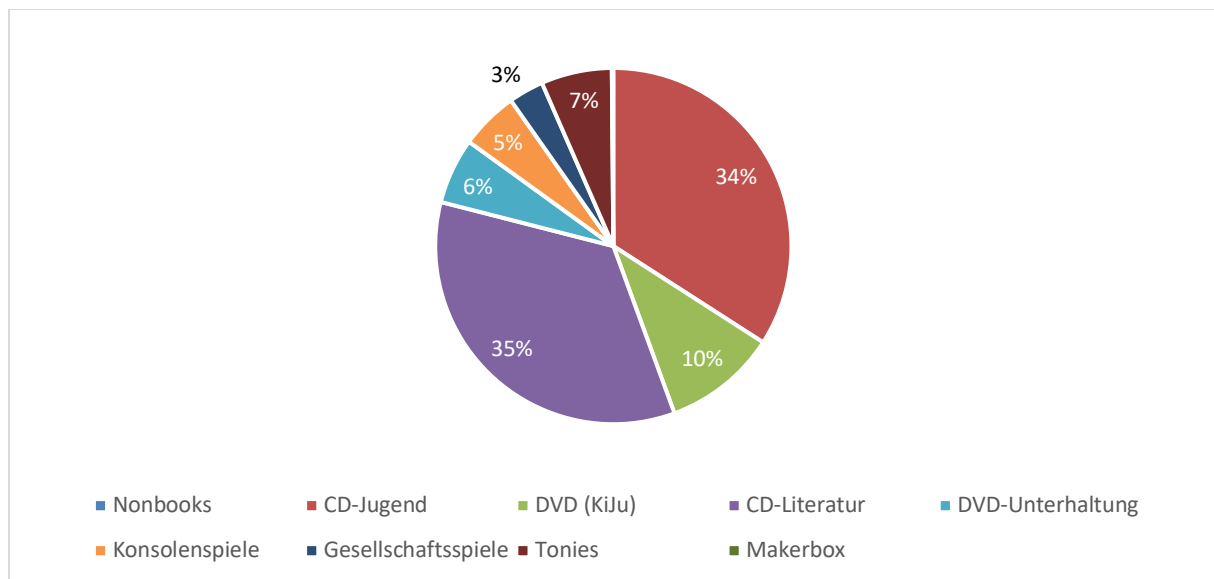


Abbildung 2: Bestandsdaten des Non-Book-Bereiches

Die größten Anteile bilden die CD-Literatur (Hörbücher) und der Bereich der CDs für Kinder und Jugendliche mit 35% und 34%.

Die Empfehlung zur Bestandsgröße lautet zwei Medieneinheiten/Einwohner¹. Dies wären also 72.436 für die gesamte Stadt Voerde bzw. 32.816 nur für den Stadtteil Voerde. Diese Zahlen werden offensichtlich mit dem jetzigen Bestand nicht erreicht, selbst wenn die Bestandsgröße nur auf den Stadtteil Voerde bezogen der Vorgabe nahekommt. Da das Raumangebot der Bibliothek verglichen mit der Bestandsgröße bereits jetzt zu gering ist, könnte der Bestand in den jetzigen Räumlichkeiten auch kaum wesentlich vergrößert werden (s. Abschnitt 2.6, Raum und Ausstattung).

Insgesamt betrachtet und verglichen mit anderen Bibliotheken in Deutschland lag die Stadtbibliothek im Jahr 2021² mit 0,58 Medien/EW deutlich im Fünftel der Bibliotheken mit geringen Werten. Nur 5% aller Bibliotheken der Einwohnergrößenklasse erreichen einen Wert von mehr als 2,09 und erfüllen somit die Empfehlung. Zu bedenken ist allerdings, dass diese Vorgaben schon sehr alt sind – die neueste Publikation, „21 gute Gründe für Bibliotheken“, erschien vor 10 Jahren. Insbesondere der Sachbuchbereich wird aufgrund des sich ändernden Medien- und Informationsverhaltens der Nutzer immer kleiner.

Wesentlich wichtiger als die tatsächliche Größe des Bestandes ist daher dessen Aktualität – empfohlen wird eine komplette Erneuerung des Bestandes innerhalb von 10 Jahren.³ Der Vergleich mit 189 Bibliotheken in der gleichen Größenklasse zeigt, dass die Stadtbibliothek Voerde mit aufgrund der Anhebung des Medienetats in Folge der vorherigen Bibliothekskonzeption mit einer Erneuerungsquote von 13,7% erfreulicherweise jetzt zum Fünftel der Bibliotheken mit relativ hohen Werten zählt.

Am Ausleihverlauf der vergangenen fünf Jahre wird gleichzeitig auch der Einfluss der Corona-Pandemie deutlich, insbesondere mit den Einschnitten der Jahre 2019 bis 2022. Die Ausleihen 2023 gingen im Vergleich mit dem Jahr 2017 bei reiner Betrachtung der Stadtbibliothek um rund 23,3% zurück. Das Vorniveau der Jahre bis 2019 wurde aktuell noch nicht wieder erreicht.

¹ Bibliothek & Information Deutschland (BID) (2008): 21 gute Gründe für gute Bibliotheken. Berlin 2008.

² Ein aktuellerer Bibliotheksmonitor für das Jahr 2023 liegt aktuell noch nicht vor.

³ BID (2008): 21 gute Gründe für gute Bibliotheken.

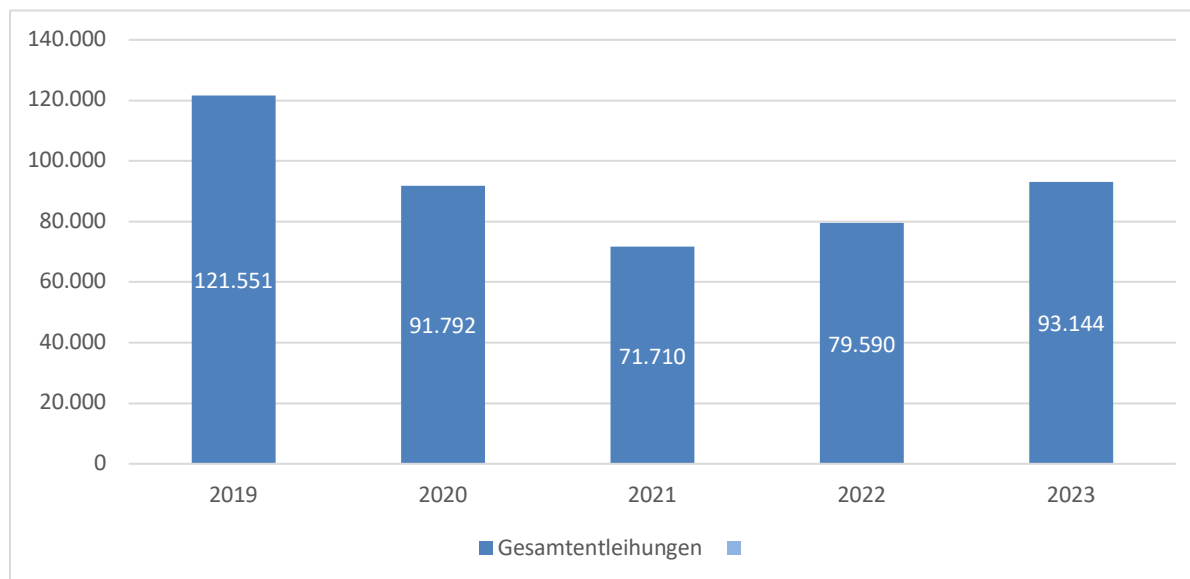


Abbildung 3: Entleihungen der Stadtbibliothek Voerde 2019 bis 2023

Der Vergleich mit der Ausleihentwicklung im Kreis Wesel zeigt deutlich, dass auch die anderen Bibliotheken in ähnlicher Weise betroffen waren. Lediglich in Hamminkeln, Neukirchen-Vluyn und Sonsbeck konnten die Stände vor der Pandemie erreicht bzw. übertroffen werden.

	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz 2023/2019
Dinslaken	511.081	N	226.326	302.446	314.568	-38,45%
Hamminkeln	20.377	23.204	21.231	26.290	43.640	114,16%
Kamp-Lintfort	114.879	90.117	73.569	94.840	99.894	-13,04%
Moers	567.802	465.726	329.966	421.983	437.314	-22,98%
Neukirchen-Vluyn	90.760	94.733	65.997	88.198	108.299	19,32%
Rheinberg	147.633	127.060	103.394	101.103	108.213	-26,70%
Sonsbeck	16.015	11.490	11.217	18.580	26.537	65,70%
Voerde	121.551	91.792	71.710	79.590	93.144	-23,37%
Wesel	316.273	247.422	167.029	207.677	243.999	-22,85%
Xanten	87.146	74.611	63.419	70.546	74.466	-14,55%

Tab. 1 Entleihungen der Bibliotheken im Kreis Wesel 2019 – 2023. Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik

Im deutschlandweiten Vergleich mit den Bibliotheken in der gleichen Größenklasse bei den physischen und virtuellen Entleihungen zählt die Stadtbibliothek Voerde mit einem Wert von 1,99 Ausleihen pro Einwohner bei reiner Betrachtung der Stadtbibliothek im Vergleich unter dem Mittelwert der Vergleichsgruppe von 3,04. Zu beachten ist hier jedoch, dass sich der Wert auf alle Einwohner Voerdes bezieht und nur die Ausleihen der Stadtbibliothek im Fokus stehen. Hinzu kommen die niedrigen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: Im deutschlandweiten Vergleich mit Bibliotheken der gleichen Größenklasse liegt die Stadtbibliothek mit ihren 23 Öffnungsstunden pro Woche deutlich unterhalb des Mittelwertes von 28,5. Werden die 30.398 Ausleihen des Jahres 2023 aus den Büchereien der Voerder Stadtteile addiert, belaufen sich die **Gesamtausleihen** in Voerde auf **123.542**. Dies würde im Vergleich mit dem Jahr 2018 eine leichte Steigerung von 1,64% ergeben und 3,38 Ausleihen pro Einwohner. Somit läge Voerde bei der deutschlandweiten Betrachtung der Ausleihen pro Einwohner leicht über dem Mittelwert von 3,04 der Vergleichsgruppe.

2.2 Onleihe

Seit September 2017 ist die Stadtbibliothek Voerde Mitglied im Verbund Onleihe Niederrhein, seit 2022 auch im entsprechenden Verbund des Anbieters Overdrive – hier liegt der Schwerpunkt auf englischsprachigen elektronischen Medien (E-Medien). Im Jahr 2023 konnten den Nutzenden insgesamt mehr als 60.000 elektronische E-Medien über die beiden Verbünde angeboten werden.



Abb. 2 Logos Onleihe und Overdrive Niederrhein

Die **digitalen Entleihungen** in Voerde entwickelten sich **sehr positiv** und stiegen im Vergleich der Jahre 2018 und 2023 **um rund 130%**.

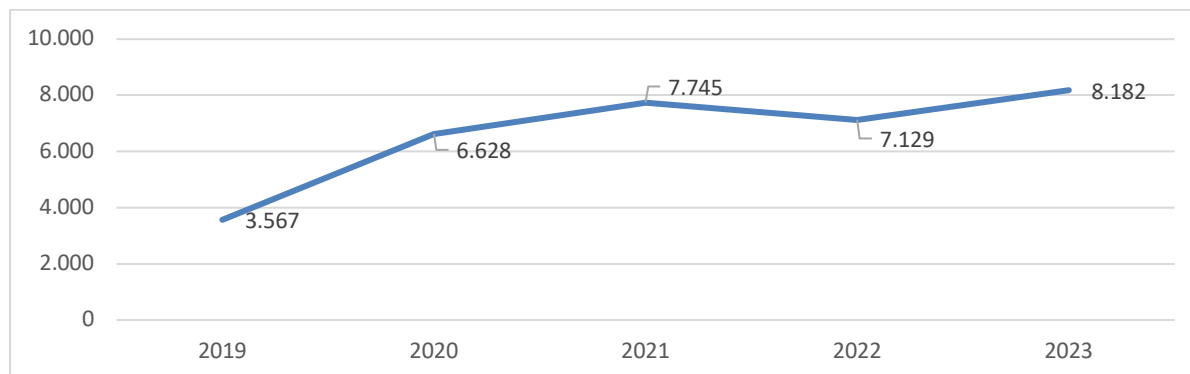


Abbildung 4: Entwicklung der E-Medien-Entleihungen

Der Anteil der E-Medien-Entleihungen an den Gesamtausleihen beträgt somit 8,8%. Der Mittelwert der Vergleichsbibliotheken im Bibliotheksmonitor liegt allerdings bei 19,03%. Auch hier ist wieder die besondere Situation in Voerde zu beachten, denn die Bürgerinnen und Bürger der Voerder Stadtteile erhalten momentan nur Zugriff auf die Onleihe, wenn sie sich zusätzlich als Nutzende in der Stadtbibliothek anmelden.

2.3 Umsatz und Effizienz

Die Entwicklung der Ausleihzahlen ist lediglich einer von mehreren Indikatoren für den Bibliothekserfolg. Darüber hinaus ist auszuwerten, wie das Medienangebot durch die Nutzer angenommen wird und ob es ausreichend ist. Dies lässt sich, auch bis in kleinere Untergruppen, durch die Indikatoren Umsatz und Effizienz beurteilen.

Der Umsatz berechnet sich durch die Entleihungen geteilt durch den Bestand. Die Effizienz hingegen bezeichnet den Anteil an den Entleihungen geteilt durch den Anteil am Bestand. Ein Wert von über 1,2 deutet dabei darauf hin, dass der Bestand zu klein ist, eine Effizienz von unter 0,8, dass zu viel Bestand vorhanden ist.⁴

Bereich	Empfehlung Umsatz ⁵	Umsatz Voerde 2018	Umsatz Voerde 2023	Empfehlung Effizienz	Effizienz Voerde 2018	Effizienz Voerde 2023
Romane	2,0 - 3,0	4,72	2,94	0,8-1,2	1,16	0,83
KiJuLit	3,0 – 4,0	5,46	4,78	0,8-1,2	1,34	1,35
Non-Books	4,0 – 6,00	4,18	3,63	0,8-1,2	1,03	1,03
Sachliteratur	1,5 – 2,0	1,79	1,78	0,8-1,2	0,44	0,5

Tab. 2 Empfehlung und tatsächlicher Umsatz und Effizienz

Der gesamte physische Bestand erzielte in der Stadtbibliothek Voerde im Jahr 2023 einen Umsatz von 3,54 und ist im Vergleich mit dem Jahr 2019 (4,22) um rund 16% zurückgegangen.

⁴ Nach Naumann, Ulrich und Umlauf, Konrad: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

⁵ Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen (2021): Kennzahlenanalyse zur Bibliotheksstatistik.

Trotzdem zählt die Stadtbibliothek im Vergleich deutschlandweit in ihrer Vergleichsgruppe wie auch bereits 2019 mit dem Wert von 3,54 zum Viertel der Bibliotheken über dem Mittelwert (2,28).

Bei der Kinder- und Jugendliteratur liegt der Umsatz im Vergleich zu 2019 nun innerhalb der Spanne der fachlichen Empfehlung, im Bereich der Effizienz weiterhin darüber Empfehlungen, dieser Bereich sollte somit weiterhin ausgebaut werden. Der Umsatz der Non-Books liegt in Voerde mit 3,63 weiterhin unter den fachlichen Empfehlungen (Quelle s.o.), jetzt jedoch nur noch knapp, da diese auf 4 bis 6 abgesenkt wurden. Der Medienwandel (Stichwort: Streaming) macht sich hier nun noch stärker bemerkbar. Die Effizienz ist mit 1,03 im Vergleich zu 2019 weiterhin optimal. Betrachtet man die einzelnen Medienarten noch einmal genauer, zeigen sich zwischen den einzelnen Bereichen allerdings große Unterschiede.

Bereich	Umsatz 2018	Umsatz 2023	Effizienz 2018	Effizienz 2023
CD-Jugend	4,69	2,80	1,15	0,77
DVD (KiJu)	6,46	2,82	1,59	0,78
CD-Literatur	3,84	1,33	0,94	0,37
DVD-Unterhaltung	2,74	1,89	0,67	0,52
Konsolenspiele	10,23	11,49	2,51	3,16
Gesellschaftsspiele	8,1	8,79	1,99	2,42

Tab. 3 Umsatz und Effizienz Non-Books

Die Bestandsgruppen CD-ROM und CD-Musik werden aufgrund des Medienwandels und entsprechend den Schlussfolgerungen aus der Bestandsanalyse der Konzeption aus dem Jahr 2019 nicht mehr angeboten. Es wird deutlich:

- Der Umsatz in allen Non-Book-Gruppen mit Ausnahme der Konsolen- und der Gesellschaftsspiele liegt unterhalb der fachlichen Empfehlung von 4 bis 6.
- Die Effizienz der Mediengruppen CD-Jugend und DVD-KiJu liegen nur knapp unterhalb der Empfehlung von 0,8 bis 1,2.
- Die Effizienz der Mediengruppen CD-Literatur und DVD-Unterhaltung liegen deutlich unterhalb der Empfehlung von 0,8 bis 1,2. Entsprechend sollten in diesen beiden Gruppen Optionen zur Anpassung der Rahmenbedingungen (Leihfrist, Präsentation) oder ein gezielter Abbau geprüft werden.
- Bei Konsolen- und Gesellschaftsspielen sollte ein weiterer Bestandsaufbau erfolgen.

Bei der Sachliteratur wurde das niedrige Effizienz-Ergebnis von 0,5 bei den Werten aus 2018 zum Anlass genommen, eine neue Präsentation auf den Weg zu bringen. Die Medien werden hier nun nicht mehr nach einer wissenschaftsorientierten Systematik aufgestellt, sondern mit einer sogenannten „Klarschrift“-Aufstellung, die allgemein verständliche Begriffe verwendet. Aus diesem Grund ist allerdings auch kein Vergleich mit den Daten aus 2018 möglich:

Bereich	Um-	Effizi-	Bereich	Umsatz	Effizi-
55 Plus	1,67	0,94	Eltern & Kind	2,39	1,34
Biographische Lit.	0,90	0,51	Lerncenter	0,69	0,39
Reisen	2,46	1,38	Handarbeiten	2,69	1,51
Regionales	1,27	0,71	Ostern Erwachsene	0,67	0,37
Geschichte, Gesellschaft	0,61	0,35	Mathematik	1,25	0,70
Feste & Gäste	0,56	0,31	Tiere	1,79	1,00
Garten	3,55	2,00	Weihnachten Erwach-	0,57	0,32
Bewerbung	0,31	0,17	Essen & Trinken	2,05	1,15
Bauen & Wohnen	2,40	1,35	Hobby	1,60	0,90
Fit & Schön	1,95	1,09			
Ratgeber	1,99	1,12			

Tab. 4 Umsatz und Effizienz Sachliteratur

Es wird deutlich, dass durch die Umstellung auf die Klarschriftaufstellung für einzelne Gruppen eine Nutzungsverbesserung erzielt werden konnte, die Effizienz jedoch weiterhin bei 0,5 liegt. Die Sachliteratur bleibt aufgrund der starken Konkurrenz durch das Internet weiterhin stark unter Druck – jetzt noch verstärkt durch den alltagstauglichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Es zeigt sich auch, dass Bestandsgruppen wie Reisen, Garten, Ratgeber oder Essen & Trinken weiterhin beliebt bei den Nutzerinnen und Nutzern sind.

Die Anpassung der einzelnen Bestandsgruppen an die Bedarfe und Nutzungsmuster bleibt auch weiterhin eine wichtige Aufgabe. Während die Ausleihe der Printmedien unter Druck steht, konnten deutliche Steigerungen bei der Onleihe und bei Overdrive verzeichnet werden. Kinder- und Jugendliteratur sowie die Belletristik verzeichnen eine stabile Nutzung, während Teile der Sachliteratur und der Nonbooks weniger genutzt werden, hier besteht Handlungsbedarf bei der Anpassung des Segments nach unten. Das Angebot an Gesellschafts- und Konsolenspielen kann hingegen ausgebaut werden.

2.4 Nutzer und Besuche

Die Zahl der sogenannten „aktiven Nutzenden“ (darunter werden die Personen verstanden, die ihren Bibliotheksausweis mindestens einmal pro Jahr verwendet haben), hat sich in der Stadtbibliothek sehr positiv entwickelt: Lag sie im Jahr 2019 noch bei 1.650 Personen, stieg dieser Wert im Jahr 2023 auf 2.351 – eine Steigerung um beeindruckende 42,5%.

Die Deutsche Bibliotheksstatistik weist seit dem Jahr 2023 insgesamt diesen Indikator nicht mehr nach. Grund war die unterschiedliche Zählweise der verschiedenen Software-Systeme, die somit immer zu unterschiedlichen Datengrundlagen geführt haben.

Stattdessen wird deutschlandweit nur noch die Zahl der Besuche in den Bibliotheken ausgewertet. Die Stadtbibliothek Voerde hat im Jahr 2019 eine Besucherzählanlage in den Betrieb genommen. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung auf:

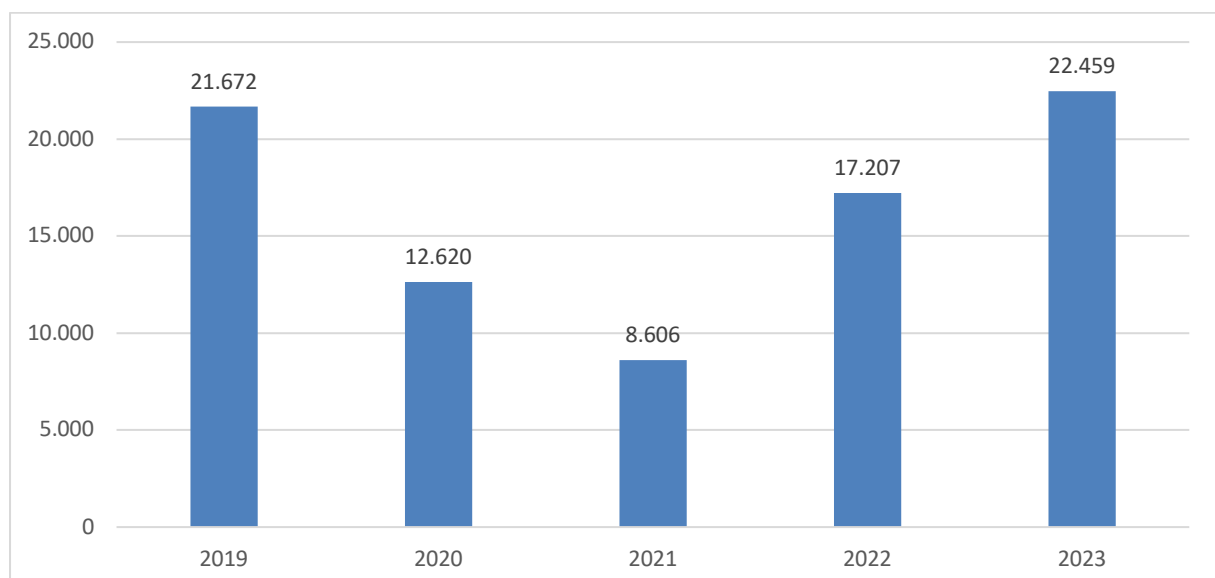


Abbildung 5: Entwicklung der Besuche 2019 bis 2023

Auch hier wird wieder der Einfluss der Pandemie deutlich. Im Gegensatz zur Ausleihentwicklung konnte hier jedoch positiverweise eine Steigerung zu 2019 um 3,6% erreicht werden. Zum Vergleich: In den öffentlichen Bibliotheken Dinslaken, Hamminkeln, Kamp-Lintfort, Moers, Sonsbeck, Voerde und Wesel lag der Durchschnitt hier bei +7%. Die anderen Bibliotheken im Kreis sind offensichtlich aktuell noch nicht in der Lage, Besuchszahlen zu messen.

Die Zahl der Besuche pro Einwohner in der Stadtbibliothek Voerde lag im Jahr 2023 bei 0,62. Laut den Leistungs- und Qualitätsindikatoren für Bibliotheken in Städten und Gemeinden⁶ sollten öffentliche Bibliotheken mindestens 3.000 physische Besuche pro 1.000 Einwohner erzielen. Für Voerde wären also rund 109.500 Besuche pro Jahr erforderlich, um diesen Wert zu erreichen. Besucherzahlen aus den Büchereien in den Stadtteilen liegen aktuell noch nicht vor.

Bei der Entwicklung der Ausleihen im Vergleich mit den aktiv Nutzenden sowie mit den Besuchen in der Stadtbibliothek Voerde wird der Paradigmenwandel in der Bibliothekswelt deutlich: Die klassische Bibliotheksnutzung geht im Printbereich bis auf die Belletristik und die Kinder- und Jugendliteratur zurück, die Nutzung der neuen Medien und der Bibliothek als Treffpunkt, Lern- und Aufenthaltsort nimmt hingegen zu.

2.5 Veranstaltungen und Leseförderung

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 97 Veranstaltungen (2018: 202) mit 1.651 Besuchern (2018: 2.748) durchgeführt. Hier wird die zeitlich teilweise ausgedünnte Personaldecke der Bibliothek aufgrund von teilweise nicht besetzten Stellen deutlich. Im Jahr 2023 war für sechs Monate die FAMI-Vollzeitstelle unbesetzt, daher fanden deutlich weniger Bilderbuchkino-Veranstaltungen statt. Aufgrund des Personalmangels in mehreren Kitas konnten Angebote der Stadtbibliothek von den Kitas teilweise nicht wahrgenommen werden. Die Bibliothek war an 243 Tagen geöffnet, es konnte also durchschnittlich fast alle zwei Tage eine Veranstaltung durchgeführt werden. Pro 1.000 Einwohner wurden 2,6 Veranstaltungen angeboten (2018: 5,6). Aufgrund der Pandemie konnte das Angebot erst langsam wieder aufgebaut werden.

Lesungen mit Autoren führt die Stadtbibliothek nicht selbst durch; diese werden normalerweise zweimal im Jahr durch den Förderverein der Stadtbibliothek Voerde e.V. organisiert, meist für Kinder. Für die Zielgruppe Kitas und Schulen konnten die folgenden Ergebnisse im Vergleich mit der Konzeption aus dem Jahr 2019 erzielt werden:

Zielgruppe ⁷	Anzahl 2018	Anzahl 2023	Besucher 2018	Besucher 2023
Kindergärten	35	15	423	168
Schulen	59	46	1.487	1.092
Sonstige (inkl. 2 für Erw.)	108	74	838	1.651
Gesamt	202	135	2.748	2.911

Tab. 5 Veranstaltungen der Stadtbibliothek 2018 und 2023 im Vergleich

Eine Hauptaufgabe der Stadtbibliothek war und ist weiterhin die Leseförderung. Bibliotheken sind als non-formale Bildungsorte „neben den Schulen die wichtigsten öffentlichen Akteure bei der Förderung von Lese- und Medienkompetenzen“, denn „sie werden idealerweise von Medienprofis geführt und bieten den Kindern und Jugendlichen aktuelle, interessante Medien an; sie ergänzen das pädagogische Wissen der Jugendhilfe und Schule durch qualifiziertes Medienwissen und können ErzieherInnen und Lehrpersonen bei der Leseförderung unterstützen“.⁸ Die Stadtbibliothek ist in Voerde durch das hauptamtliche Fachpersonal besonders qualifiziert, Leseförderung zu betreiben. Der Abschnitt zu den Büchereien in den Stadtteilen zeigt auf,

⁶ Quelle: https://www.bib-info.de/fileadmin/public/Dokumente_und_Bilder/BIB-Standpunkte/21_gute_Gründe_Anlagen-1.pdf

⁷ Zielgruppe Kindergärten und Schulen meint hierbei geschlossene Veranstaltungen für bestimmte Klassen, nicht öffentliche Veranstaltungen für diese Altersgruppen.

⁸ Isler, Dieter, Philipp, Maik, Tilemann, Friederike (2010): Lese- und Medienkompetenzen: Modelle, Sozialisation und Förderung, S. 81.

dass dort ergänzend zur Stadtbibliothek ebenfalls Leseförderung auf vielfältige Weise und mit großem Engagement betrieben wird.

Die Stadtbibliothek bietet verschiedene, aufeinander aufbauende Veranstaltungen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I an. Kindergartenkinder besuchen die Bibliothek mit drei und fünf Jahren – in manchen Einrichtungen auch mit vier Jahren – und machen dabei erste spielerische Erfahrungen mit der Bibliothek und digitalen Medien. In der Grundschule ist jede Klasse mindestens einmal in der Bibliothek. Die Veranstaltungen orientieren sich dabei teilweise am Lehrplan der Schulen. Schließlich kommen die Schüler in der sechsten Klasse für ein Recherchetraining in die Bibliothek. Zukünftig ist geplant, eine weitere Veranstaltung als Vorbereitung auf das Schreiben der Facharbeit anzubieten.

Als hauptamtlich geführte und somit förderfähige Bibliothek können die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Voerde auch in Zukunft durch Teilnahme an geförderten Weiterbildungen ihre Expertise zum Thema Leseförderung erhalten und weiter ausbauen.

Ausgehend von 489 Plätzen im Stadtteil Voerde⁹ waren 2023 **34,35% der Kindergartenkinder in der Stadtbibliothek Voerde** bzw. haben an einer Veranstaltung der Bibliothek teilgenommen (2018: 87,4%). Hier wird der temporäre Personalmangel in der Bibliothek deutlich.

Es konnten alle 5-jährigen Kinder mit der entsprechenden Veranstaltung erreicht werden; die Veranstaltung für 3-Jährige konnte leider wegen Personalmangels auf Seiten eines Kindergartens nur mit zwei Einrichtungen durchgeführt werden. Seit 2023 existiert die neue Kita CJD Voerde Mitte-Ost an einem Übergangsort, ab dem neuem Kita-Jahr 2024 sind auch mit dieser Einrichtung Veranstaltungen geplant

Die Veranstaltungen mit den Grundschulen in Voerde-Mitte konnten alle wie geplant durchgeführt werden, so dass 100% dieser Grundschul Kinder erreicht wurden.



Abbildung 6: Veranstaltung mit einer 4. Klasse

Zu den sonstigen regelmäßigen Veranstaltungen in der Bibliothek gehören auch die monatlichen Bastelstunden für Kindergarten- und Grundschul Kinder. In den Ferien wird für Kindergartenkinder ein Bilderbuchkino mit anschließendem Basteln angeboten. Gerade in den

⁹ Stadt Voerde (Ndrh.) (2019): Kindertageseinrichtungen - Plätze in den Einrichtungen.

Sommerferien sind beide Veranstaltungen sehr beliebt, für das Bilderbuchkino werden teilweise Wartelisten geführt.

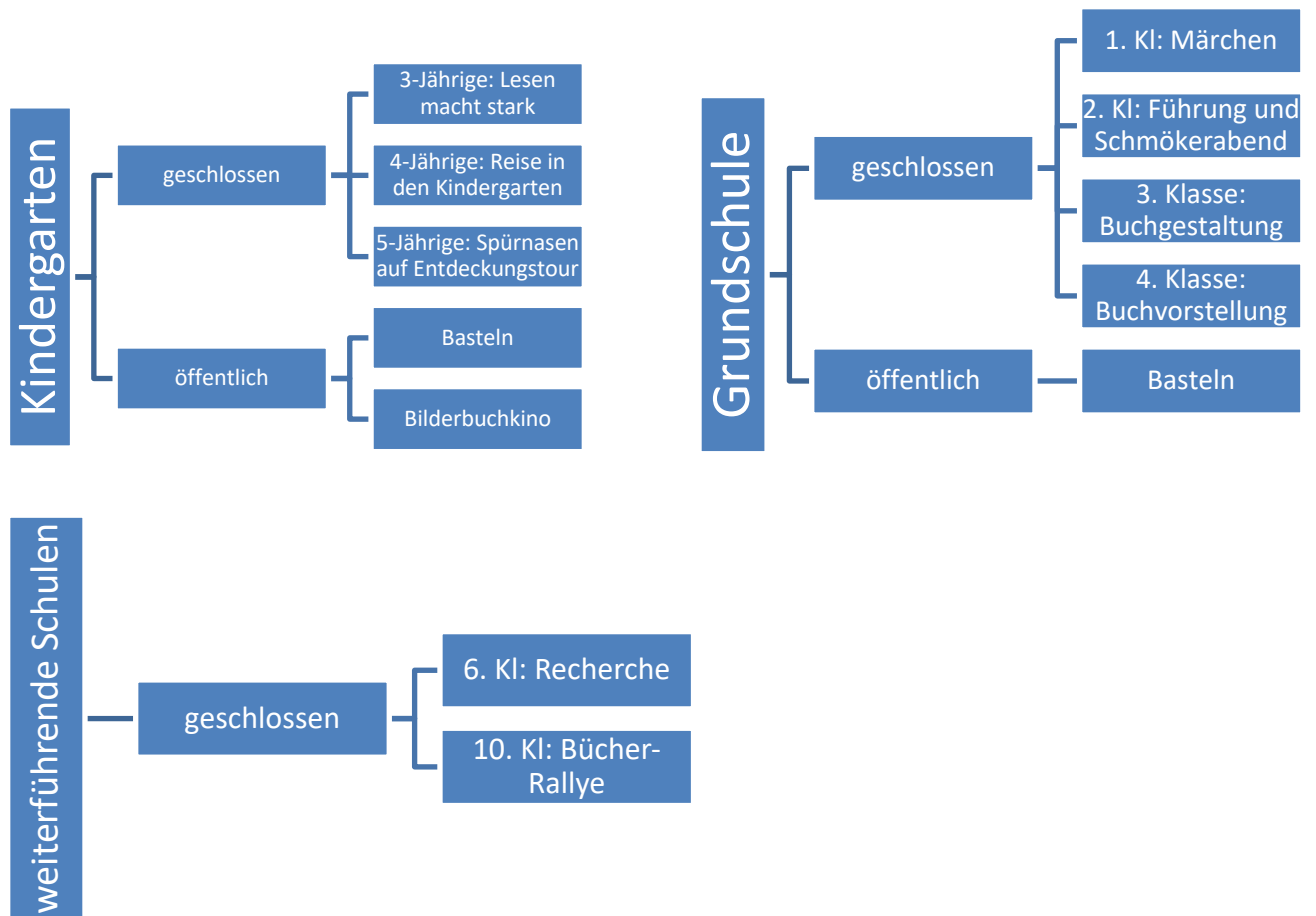


Abbildung 7: Veranstaltungen für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen

Mit Veranstaltungen zur Leseförderung werden regelmäßig viele Kindergartenkinder und alle Kinder der Voerder Grundschulen erreicht; da mit fast jeder Klasse bereits eine Veranstaltung durchgeführt wird, sind weitere Angebote direkt für die Grundschulen hier nicht möglich.

Zusätzliche öffentliche sowie speziell auf Kindergartengruppen zugeschnittene Veranstaltungen sind sinnvoll und von Seiten der Bibliothek gewünscht, mit dem derzeitigen Personalstand allerdings nicht realisierbar.

2.6 Raum und Ausstattung

Der Flächenbedarf für Bibliotheken errechnet sich über den Bestand – empfohlen sind 30 qm pro 1.000 Medieneinheiten.¹⁰

Fläche Ist	Fläche Soll	Fläche Mangel
621 qm	814 qm	193 qm

Tab. 6 Flächenbedarf

Es fehlen also bei der heutigen Bestandsgröße weiterhin fast 200 qm – gut ein Drittel der tatsächlich vorhandenen Fläche. Voerde liegt im Vergleich mit einem Wert von 17,15 qm/1.000 EW unter dem Mittelwert.

Die Bibliothek erstreckt sich über drei Ebenen: Im Erdgeschoss befinden sich die Verbuchungstheke und das Lesecafé mit einer Kaffeemaschine sowie verschiedenen wechselnden Medienangeboten im Nahbereich. Die Sitzmöglichkeiten konnte hier zwischenzeitlich deutlich attraktiver gestaltet werden.



Abbildung 8: Modernisiertes Lesecafé

Im ersten Stock befinden sich sowohl die Sachliteratur für Erwachsene als auch die Kinder- und Jugendbibliothek. Durch die Nutzung von verschiedenen Farben und Regalen als Raumtrenner wurden, soweit möglich in einem großen Raum, jeweils eigene Zonen für die verschiedenen Altersgruppen geschaffen. Dies ändert allerdings nichts an der Tatsache, dass die Gaming-Ecke zwei Meter von den öffentlichen PCs entfernt steht und ein Regal keinen Schallschutz bietet.



Abbildung 9: Zugang Kinderbücherei

Der Zugang zur Kinderbücherei erfolgt über drei Stufen und ist somit nicht barrierefrei. Von Rollstühlen und Bücherwagen abgesehen – das Personal kann zum Einstellen der Bücher nicht mit dem Wagen an das Regal fahren – können ausgerechnet die Bilderbücher nicht mit einem Kinderwagen erreicht werden.



Abbildung 10: Neue Bilderbuchecke (links) und Kinderbücherei (rechts)

¹⁰ Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland (2024): Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken.

Im zweiten Stock befinden sich die Romane und Hörbücher für Erwachsene sowie die Biografien. Auf dem Balkon steht für die Nutzenden ein Strandkorb bereit.

Zwar sind viele Regale mit Rollen ausgestattet, sodass für besondere Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten Platz geschaffen werden kann, dies ist allerdings für den Alltag mit Schulen und Kindergärten nicht praktikabel. Hier würde dringend ein extra Veranstaltungsraum benötigt, da diese Veranstaltungen so nur außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt werden können. Ebenfalls fehlt ein eigener Lagerraum.



Abbildung 11: Belletristik

Die Aufenthaltsqualität in der Stadtbibliothek wird durch Elemente wie Bilder und Pflanzen erhöht. Ruhige Lesezonen mit Arbeitsplätzen neben den Regalen bieten einen Anreiz für Lektüre und Lernen in den Bibliotheksräumen.

Das Mobiliar hierfür, wie Sofas oder Sitzkissen, wurde zum überwiegenden Teil durch den Förderverein der Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt, da eine Anschaffung mit dem derzeitigen Etat anderenfalls nicht möglich gewesen wäre.



Abbildung 12: Verschiedene Anschaffungen des Fördervereins

Im ersten Stock der Bibliothek befindet sich das Multimediale Zentrum. Dort stehen für die Benutzer drei Desktop-PCs sowie zwei Laptops permanent zur Verfügung, bei Bedarf können noch vier weitere Laptops herausgegeben werden. Alle Geräte verfügen über aktuelle Office-Software. Zwei der Desktop-PCs sowie die Laptops sind außerdem mit speziellen Sprachprogrammen zum Deutsch Lernen ausgestattet, der dritte PC verfügt über weitere spezielle Programme wie Video-Software.

Darüber hinaus stehen den Benutzern ein Multifunktionsgerät zum Scannen und Drucken, sowie ein Münzkopierer im Erdgeschoss zur Verfügung. Die PCs verfügen selbstverständlich über einen Internet-Anschluss; dieser bietet eine Geschwindigkeit von 100Mbit/s. Außerdem



Abbildung 12: Gaming-Ecke

wird für alle Besucher über einen Vodafone-Hotspot WLAN mit einer Geschwindigkeit von 100Mbit/s angeboten. Dieses wird ab einem verbrauchten Volumen von 100MB pro Tag pro Besucher gedrosselt. Aufgrund der verlegten Kabel ist dies die momentan mögliche Höchstgeschwindigkeit. Notwendig für einen verlässlichen Betrieb der PCS sind eine regelmäßige Wartung und Updates sowie eine schnelle Behebung von Störungen.

Seit September 2018 ist in der Jugendbibliothek eine Gaming-Ecke vorhanden. Dort können verschiedene Spiele auf der Playstation

4, Xbox One und Nintendo Switch gespielt werden. Diese wird vor allem von Kindern sehr gut angenommen.

Durch innovative Technologien z.B. in einem Makerspace¹¹ kann die Stadtbibliothek Möglichkeiten eröffnen, die digitale Medien mit Kreativität verbinden den Besuchern gleichzeitig Möglichkeiten bieten, über die diese zuhause nicht verfügen. Aus diesem Grund war in der vorhergehenden Bibliothekskonzeption für das Handlungsfeld „Medien- und Informationskompetenzförderung“ die Einrichtung eines Makerspace vorgesehen. Seit dem Jahr 2022 kann durch die Unterstützung des Fördervereins entsprechend ein mobiles Makerspace in der Stadtbibliothek angeboten und genutzt werden. In den transparenten Kunststoffboxen sind Bestandteile wie Ozobots (ein kinderfreundlicher, programmierbarer Roboter, der für den Schulgebrauch oder als kreatives Spielzeug zu Hause geeignet ist), ein gefahrloser Experimentierkasten zum Thema Stromkreise, Leitfähigkeit und Elektromagnetismus oder „Dash“ – ein intelligenter Roboter für Entdecker (+5 Jahre).



Abbildung 13: Das neue Makerspace-Angebot der Stadtbibliothek



Abbildung 14: Tonieboxen und Tonies



Abbildung 15: Regal für Tonies und andere neue Medien

¹¹ Makerspace: Ort, an dem auf kreative Weise Dinge ausprobiert und geschaffen werden können, gerne in Kollaboration mit anderen. Oftmals digital (z.B. 3D-Drucker), kann aber auch völlig analog sein.

Ein wichtiges Thema für Bibliotheken ist aktuell die sogenannte Open Library¹². Um den Nutzern noch kundenfreundlichere Öffnungszeiten in den Abendstunden und am Wochenende – auch sonntags – anbieten zu können, erscheint diese Lösung langfristig gesehen auch in Voerde als sinnvoll. Grundvoraussetzung hierfür ist die Selbstverbuchung. Der Bestand müsste also mit RFID-Tags¹³ versehen und eine Selbstverbuchungs- sowie eine Rücknahmestation errichtet werden.

Das jetzige Raumangebot der Bibliothek ist weiterhin nicht ausreichend. Vor allem fehlt ein Raum, der Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen auch während der Öffnungszeiten ermöglichen würde. Wirkliche Ruhezeiten sind in der ersten Etage nicht möglich.

Besonders wichtig ist auch die barrierefreie Umgestaltung der Kinderbibliothek. Die regelmäßige Wartung der technischen Ausstattung muss garantiert werden.

2.7 Personal

In der Bibliothek sind vier Personen mit einem Pensum von 3,24 VZÄ¹⁴ beschäftigt. Im Vergleich mit anderen Bibliotheken stellt sich die Frage, ob die Stadtbibliothek nach fachlichen Standards über ausreichend Personal verfügt.

Hierfür werden die pro Öffnungsstunde benötigten Mitarbeiter mit einem Faktor von 3,334 multipliziert. Diese Zahl wird dann durch 39 Wochenarbeitsstunden geteilt, um so die benötigten VZÄ zu ermitteln.¹⁵ Für die Berechnung wurde hier von einem absoluten Minimum von zwei anwesenden Mitarbeitern während der Öffnungszeiten ausgegangen. Bei einer Erweiterung der Öffnungszeiten (s. 2.11 Öffnungszeiten) und damit Erhöhung der Öffnungsstunden erhöht sich der Personalbedarf entsprechend.

Öffnungsstunden	Personal Soll	Personal Ist	Personal Mangel
23	3,93 VZÄ	3,24 VZÄ	0,69 VZÄ
25	4,27 VZÄ	3,24 VZÄ	1,03 VZÄ

Tab. 5 Personalbedarf

Weiterhin ist zu beachten, dass in die Formel zur Berechnung des Personalbedarfs zwar alle auch außerhalb der Öffnungszeiten anfallenden Arbeiten wie die Einarbeitung von Medien eingerechnet sind, die Durchführung von Veranstaltungen allerdings nur mit einem geringen Anteil; da die Stadtbibliothek eine große Anzahl von Veranstaltungen durchführt und dort langsam an die Kapazitätsgrenzen stößt, sollte der tatsächliche Personalbedarf also noch höher angesetzt werden.

Durch Veränderungen in den Vorständen der Fördervereine der Stadtteilbüchereien wird und soll die **vertraglich vereinbarte Beratungsfunktion** durch das Fachpersonal der Stadtbibliothek in Zukunft in Anspruch genommen werden. **Hierdurch entsteht ebenfalls ein Mehraufwand für das Personal der Stadtbibliothek.**

¹² Open Library: Kunden können die Bibliothek zu erweiterten Öffnungszeiten ohne Bibliothekspersonal mit Selbstbedienungstechnologie nutzen.

¹³ RFID: Radio-Frequency Identification, ermöglicht eine berührungslose Verbuchung und Ent-/Sicherung von Medien, auch stapelweise.

¹⁴ Vollzeitäquivalente.

¹⁵ Nach Naumann, Ulrich und Umlauf, Konrad: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

Nicht nur anhand der Personalbedarfsrechnung wird deutlich, dass die Stadtbibliothek Voerde zu wenig Personal hat – **75% der Bibliotheken haben laut Bibliotheksmonitor mehr VZÄ pro 1.000 Einwohner**. Passend dazu liegt Voerde sowohl bei den Entleihungen als auch bei den Jahresöffnungsstunden pro Mitarbeiter jeweils im Viertel über dem Mittelwert.

Um alle schon bestehenden und in Zukunft noch weiter auftretenden Aufgaben angemessen erfüllen zu können, benötigt die Stadtbibliothek mehr Personal.

Für die Erhaltung der Förderwürdigkeit durch das Land Nordrhein-Westfalen ist mindestens eine halbe Stelle mit Fachpersonal¹⁶ zu besetzen. In Anbetracht der Wichtigkeit von Lese- und Informationskompetenzförderung ist eine pädagogische Fachkraft, vorzugsweise mit Spezialisierung auf Medienpädagogik, ebenfalls vonnöten.

Die Stadtbibliothek weist bereits jetzt bei einem absolut minimal angesetzten Personalbedarf und gleichbleibenden Öffnungszeiten einen Mangel von 0,69 VZÄ auf. 75% aller Bibliotheken in Städten der gleichen Größe haben mehr Mitarbeiter als Voerde.

Um in Zukunft weiter verlässlich arbeiten zu können, muss ein zusätzliches VZÄ geschaffen werden. Zusätzlich zum bibliothekarischen Fachpersonal wird in Anbetracht der Wichtigkeit der Veranstaltungsarbeit pädagogisches Fachpersonal benötigt.

2.8 Finanzen

Die vorherige Konzeption hatte deutlich gemacht, dass der Medienetat der Stadtbibliothek nicht ausreichend ist, um die fachlich erforderliche jährliche Erneuerungsquote von 10% des Medienbestandes zu erreichen. Entsprechend wurde der Etat schrittweise auf rund 60.000 € erhöht. Auf diese Weise können nun auch die medialen Herausforderungen durch die Stadtbibliothek besser gemeistert werden. Ein klarer Indikator dafür sind beispielsweise die Steigerungen um 130% bei den digitalen Ausleihen. Entsprechend positiv hat sich die Erneuerungsquote entwickelt (s.o.).

Unabhängig vom Medienetat ist es wichtig zu erwähnen, dass notwendige Innovationen, die die Stadtbibliothek zukunftsfähig halten, wie die Teilnahme an der Onleihe oder die Einrichtung des neuen Makerspace-Angebotes, durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins möglich waren.

2.9 Angebote und Serviceleistungen

Die Stadtbibliothek Voerde bietet verschiedene Serviceleistungen für ihre Kunden an. Selbstverständlich werden den Kunden Auskünfte erteilt und für sie Recherchen vorgenommen. Dies geschieht in der Regel im normalen Betrieb während der Arbeit an der Verbuchungstheke. Weitere Angebote sowohl für Privatkunden als auch Voerder Einrichtungen sind:

Bücherkisten

Die Bibliothek hält ein paar Themenkisten vorrätig. Vor allem aber werden auf Wunsch Bücherkisten ganz nach Bedarf zusammengestellt; sowohl für Voerder Einrichtungen, als auch für Bibliotheksbenutzer, die außerhalb Voerdes arbeiten.

Schulen und Kindergärten haben außerdem regelmäßig Kisten mit Bilder- und Lesebüchern in ihren Räumen und können diese im Rahmen von Veranstaltungen austauschen.

¹⁶ Bibliothekar/in oder Fachwirt/in für Medien- und Informationsdienste.

Hilfestellung zur Onleihe

Zu Beginn der Teilnahme an der Onleihe wurden Termine für Schulungen angesetzt, inzwischen erfolgt die Beratung nach persönlicher Vereinbarung je nach Bedarf.

Fernleihe

Die Teilnahme an der Fernleihe ist eine Grundvoraussetzung, um als Bibliothek der 1. Stufe gelten zu können.

Fernleihen können deutschlandweit über die Fernleihe des Hochschulbibliothekszentrums getätigt werden. Zwar bietet die Bibliothek keine Endnutzerfernleihe an, Bestellungen können aber über ein Formular im Internet aufgegeben werden.

Dieser Service wird sowohl von Schülern und Studenten für Hausarbeiten etc. genutzt als auch um den Romanbestand um nicht (mehr) vorhandene Bücher zu ergänzen. Die Mitarbeiter helfen selbstverständlich gern bei der Literaturrecherche.

Im Jahr 2023 wurden 65 Fernleihbestellungen von Kunden aufgegeben sowie 4 Medien an andere Bibliotheken versendet.

Kundenkommunikation

Um Kunden auf mehr Kanälen zu erreichen, wurde im Rahmen der vorangegangenen Konzeption für die Stadtbibliothek eine Verstärkung der Social Media-Präsenz geplant. Dies wurde zwischenzeitlich realisiert, die Stadtbibliothek hat aktuell 280 Follower.

Die Bibliothekssoftware bietet es an, Mails an alle Kunden (sofern gewünscht) zu verschicken. Dies wird für Neuigkeiten und Mitteilungen über Veranstaltungen, Änderungen der Öffnungszeiten etc. genutzt.

2.10 Öffnungszeiten

Die Stadtbibliothek Voerde bietet zurzeit 23 Öffnungszeiten pro Woche. 85% der vergleichbaren Bibliotheken haben mehr Öffnungszeiten – bedingt durch den niedrigen Personalstand in der Stadtbibliothek, der sich im deutschlandweiten Vergleich mit 189 Bibliotheken in der gleichen Größenklasse deutlich zeigt.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek stellen sich wie folgt dar:

Öffnungszeiten

Montag:	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 14:00 Uhr

Seit 2019 verfügt die Stadtbibliothek erfreulicherweise über einen Besucherzähler. Die entsprechende Analyse (s.o.) zeigt die positive Entwicklung auf mehr als 22.000 Besucher im Jahr 2023. Die Nutzung der Öffnungszeiten durch Besuche stellt sich während der Wochentage im Gesamtjahr 2023 wie folgt dar:

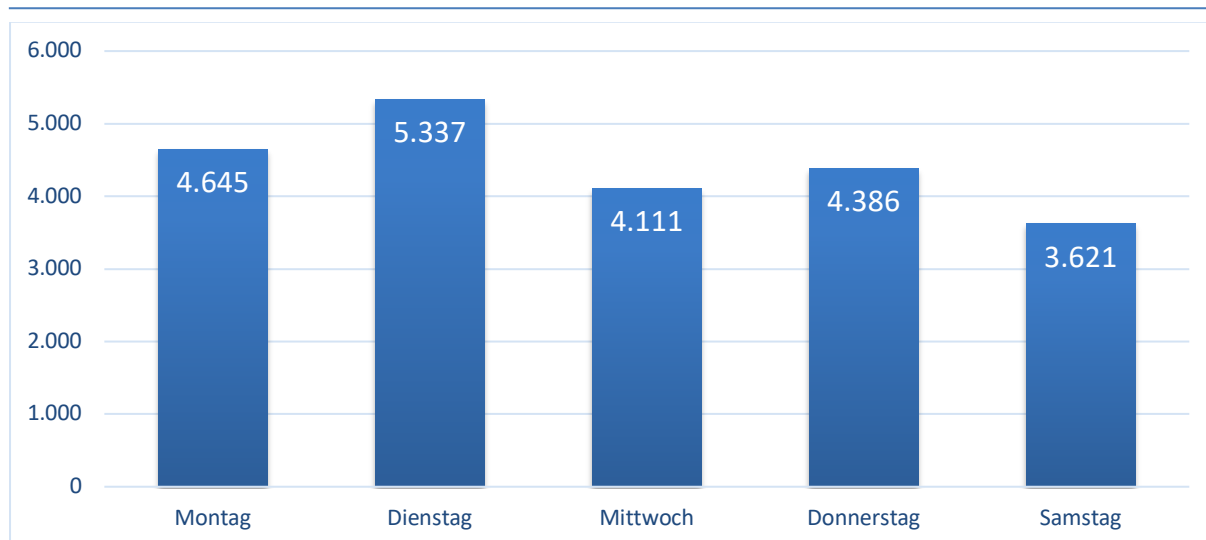


Abbildung 16: Besuche pro Wochentag im Gesamtjahr 2023

Es wird deutlich, dass insbesondere Dienstag, Montag und der Donnerstag bei Betrachtung der absoluten Werte die höchsten Besuchszahlen aufweisen.

Die Möglichkeit zu einer anderen Betrachtungsweise ergibt sich beim Blick auf die Besuche pro Öffnungsstunde und pro Tag:

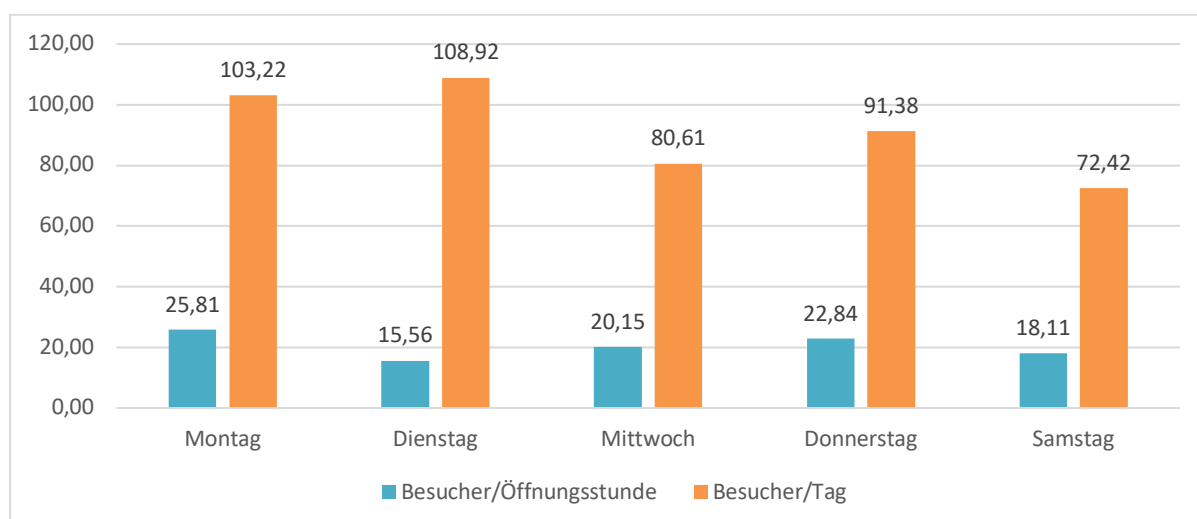


Abbildung 17: Besuche pro Öffnungsstunde und pro Tag in der Stadtbibliothek

Es ist erkennbar, dass bei der Zahl der Besucher pro Öffnungsstunde Montag der stärkste Tag ist, gefolgt vom Donnerstag. In vielen Bibliotheken stellt der Samstag beim Blick auf die Besuche pro Stunde den stärksten Tag dar. In Voerde ist dies wahrscheinlich aufgrund der besonderen dezentral geprägten Ortssituation nicht der Fall.

In der Stadtbibliothek bestehen Potenziale für eine Erweiterung der Öffnungszeiten am Montag und am Donnerstag. Dafür ist jedoch aktuell nicht ausreichend Personal vorhanden.

3. Umfeldanalyse

Um die zukünftige Ausrichtung und die Strategie der Stadtbibliothek und der Büchereien in den Stadtteilen bestimmen zu können, ist die Analyse der Einflussfaktoren des Umfeldes von entscheidender Bedeutung. Im Folgenden werden zunächst Daten und Entwicklungen für die Gesamtstadt dargestellt, im daran anschließenden Kapitel dann die Daten für die einzelnen Stadtteile und Büchereien.

3.1 Ort und Einzugsgebiet

Die Stadt Voerde (Niederrhein) ist eine kleine Mittelstadt im Kreis Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen. Sie liegt am Niederrhein in Nähe zum Ruhrgebiet und ist über die Bundesstraße 8 und durch die Bundesautobahn 3 (E 35) an das Fernstraßennetz angebunden.¹⁷ Der Bahnhof liegt an der Bahnstrecke Oberhausen-Arnheim.

Nach dem Wegweiser Kommune gehört Voerde zum sogenannten Demografietyt 3: Kleine und mittlere Gemeinden mit moderater Alterung und Schrumpfung.

„Die Gemeinden im Typ 3 sind zu einem großen Teil stabile ländliche, durch moderate Alterung und Schrumpfung gekennzeichnete Kommunen. Sie weisen eine unterdurchschnittliche Bevölkerungsentwicklung bei einem leicht überdurchschnittlichen Anteil der über 80-Jährigen auf. Herausforderungen lassen sich jedoch bereits jetzt in Bezug auf die Sicherung von bedarfsgerechtem Wohnraum und der Lebensqualität älterer Menschen ausmachen.“

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Typ 3 Kleine und mittlere Gemeinden mit moderater Alterung und Schrumpfung. S. 9

Voerde ist in elf Stadtteile gegliedert. Die Stadtteile Voerde, Friedrichsfeld, Spellen und Möllen bilden dabei die Siedlungsschwerpunkte in der polyzentralen Struktur der Stadt.

Die Stadtbibliothek liegt in Voerde zentral am Marktplatz. Der Neubau 2001 wurde an das Rathaus angebaut. Für die Nutzer stehen direkt vor der Tür sehr gute Parkmöglichkeiten zur Verfügung, die, wie überall in der Voerder Innenstadt, mit einer Parkscheibe für zwei Stunden kostenlos zu nutzen sind.

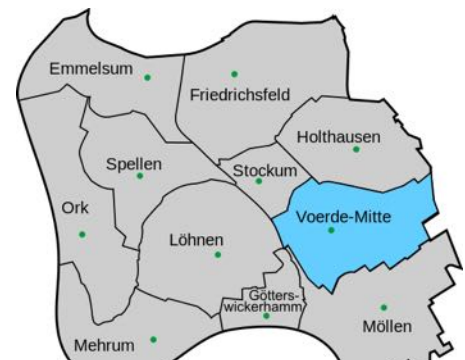


Abbildung 18: Stadtteile Voerde

Fast die Hälfte der erwerbsfähigen Bevölkerung in Voerde pendelt aus. Betrachtet man nur die tatsächlich Beschäftigten, sind es sogar 81,6%. Zwar gibt es auch durchaus Einpendler, unter dem Strich entsteht so aber in der erwerbstätigen Bevölkerung ein negatives Pendlersaldo von 24,5%.¹⁹

Für Auspendler kann der Anreiz bestehen, die Bibliothek an ihrem Arbeitsort zu nutzen. Voerde liegt zwischen den größeren Städten Wesel und Dinslaken. Insbesondere die Stadtbibliothek Dinslaken kann durch den wesentlich größeren Etat (2023: rund 192.000 €) auch den Voerder Bürgern ein sehr reizvolles und umfangreiches Angebot (Bestand 2023: 123.153) bieten.²⁰

Für die Stadtbibliothek Voerde ist dies umso mehr Grund, selbst attraktiv zu sein, um diese Benutzer zu halten bzw. neu zu gewinnen. Die Erweiterung der Öffnungszeiten wäre hierzu ein entscheidender Beitrag.

¹⁷ Stadt Voerde (Ndrhh.) (2023): Wirtschaftsförderung.

¹⁸ Von Jürgen Krause, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25372029>

¹⁹ Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Wirtschaft & Arbeit – Pendler.

²⁰ Deutsche Bibliotheksstatistik.

3.2 Altersstruktur, demographischer Wandel, Bevölkerungsentwicklung

Die Stadt Voerde wird bis zum Jahr 2050 voraussichtlich 9% der Bevölkerung verlieren.²¹

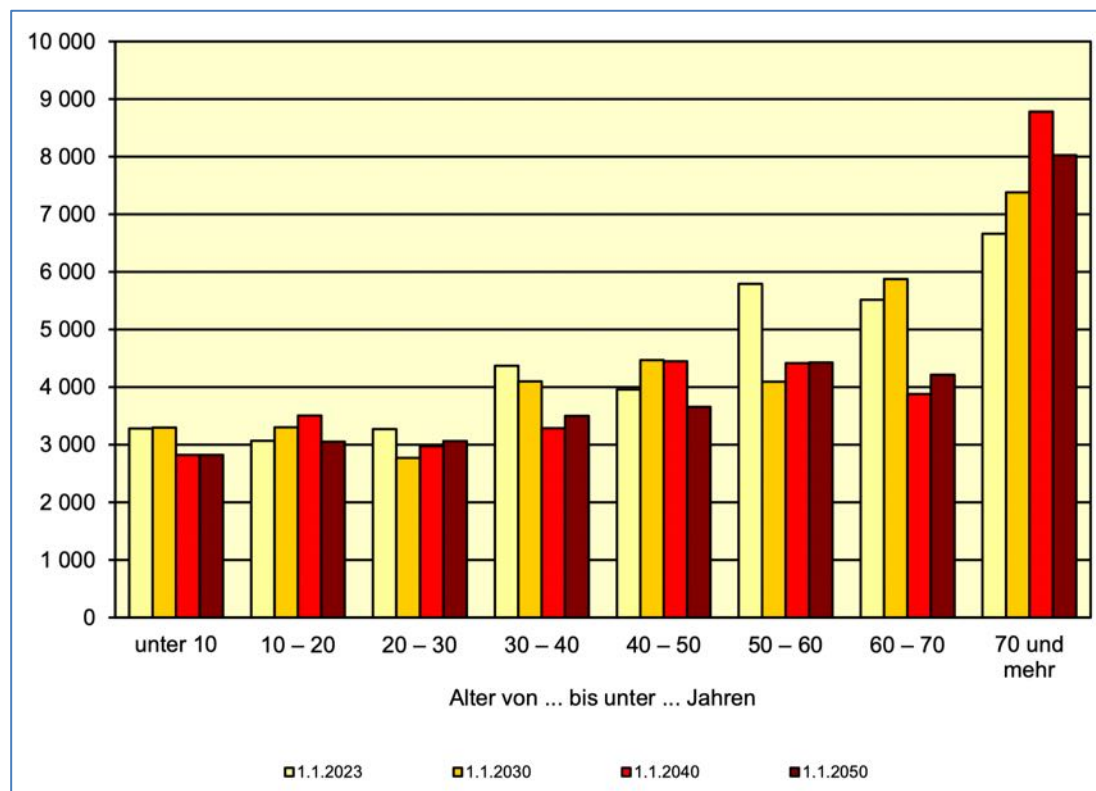


Abbildung 19: Prognose der Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen bis 2050

Die Analyse der Daten lässt die folgenden Schlüsse zu:

- Die **Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner** wird von 35.914 im Jahr 2023 auf prognostizierte 32.752 im Jahr **2050** um rund **9% zurückgehen**.
- Die Zahl der Personen in den einzelnen **Altersgruppen** stagniert oder geht – mit Ausnahme der ab 65-Jährigen – zurück.
- In der Grafik nicht ersichtlich: Die Zahl in der für die Bibliotheken und die Büchereien in den Stadtteilen besonders wichtige **Altersgruppe der 6 bis 18-Jährigen steigt um knapp 14%** von aktuell 3.654 auf prognostizierte 4.155 Personen in der Nahperspektive im Jahr **2030**. Ansprache und Förderung der jungen Zielgruppe sind in den kommenden fünf Jahren also besonders wichtig. Bis zum Jahr 2050 geht die Zahl dann wieder auf 3.578 junge Menschen zurück.
- Der Anteil, der **ab 65-Jährigen** an der Bevölkerung beträgt aktuell bereits rund 25,5%, steigt bis zum Jahr 2030 auf rund 29,3% und **bis zum Jahr 2050 auf weitere 30,4%**.

Voerde wird bis zum Jahr 2050 in den für die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen zur jetzigen Zeit wichtigen Benutzergruppen große Teile der Bevölkerung einbüßen. Wie überall wird aber der Anteil der Älteren stark zunehmen, die momentan noch eine recht kleine Benutzergruppe innerhalb der Bibliothek ausmachen. Die Bibliothek und die Büchereien sollten in diesem Teil der Bevölkerung mehr Nutzende gewinnen.

²¹ Quelle: IT.NRW (2023): Gemeindemodellrechnung 2023 bis 2050.

3.3 Bildungsstand und Wirtschaftszweige

Während der Anteil der Schulabsolventen mit Abitur in Voerde dem entsprechenden Anteil an allen Schülern Nordrhein-Westfalens sehr nahe kommt, war der Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss in Voerde im Jahr 2015/16 fast doppelt so hoch und lag für Voerde bei 9,4%.²²

Hierzu liegen für das Jahr 2023 leider keine aktualisierten Daten vor. Im Landkreis Wesel stieg jedoch der Anteil von 4,8% der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss auf 6,6% im Schuljahr 2022/2023²³. Es ist daher davon auszugehen, dass dieser Anteil auch in Voerde zugenommen hat.

In Voerde ist fast die Hälfte der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe tätig; ein wesentlich größerer Anteil als im Kreis oder NRW.²⁴ Der Anteil der sonstigen Dienstleistungen ist dafür deutlich kleiner.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,8	0,5	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	47,6	25,4	21,9	25,4	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	23,3	25,6	24,1	22,3	22,7
Sonstige Dienstleistungen	28,5	48,3	53,5	51,8	42,0

Tab. 6: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022

Dieses Bild wird auch unterstützt durch den Anteil der Hochqualifizierten am Wohn- bzw. Arbeitsort, der im Vergleich zum Kreis Wesel geringer und im Vergleich mit dem Land NRW deutlich geringer ausfällt.²⁵

Hochqualifizierte	Voerde	LK Wesel	NRW
am Arbeitsort	10,5	11,1	17,4
am Wohnort	10,2	12,9	17,5

Tab. 6 Hochqualifizierte 2022

Die Stadtbibliothek verfolgt weiterhin das Ziel, ihren Bestand den Bedürfnissen der Voerder Bevölkerung entsprechend anzupassen und weiterzuentwickeln.

²² IT.NRW (2019): Allgemeinbildende Schulen: Schulabsolventen/-abgänger nach Nationalität, Abschlussarten, Geschlecht und Schulformen - Gemeinden - Schuljahr.

²³ Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW: Sozialberichte NRW online, Indikator 10.5 (2024)

²⁴ IT.NRW (2023): Kommunalprofil: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Geschlecht, Nationalität und Wirtschaftszweigen.

²⁵ Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Wirtschaft & Arbeit – Qualifikation.

3.4 Ausländer und Migrationshintergrund²⁶

Für die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen ist der Anteil der Menschen mit nicht-deutscher Herkunft, Migrations- oder Fluchtgeschichte besonders relevant, um entsprechende Angebote eröffnen zu können.

Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung betrug im Jahr 2022 mit 3.032 Personen 8,3% der Bevölkerung.²⁷ Im Vergleich mit dem Jahr 2017 nahm der Anteil um 1,6 Prozentpunkte zu. Dabei ist wichtig zu beachten, dass es sich hierbei um den Anteil der Menschen ohne deutschen Pass handelt. Der erweiterte Blick um die Menschen mit Migrationshintergrund ergibt das folgende Bild nach Altersgruppen:

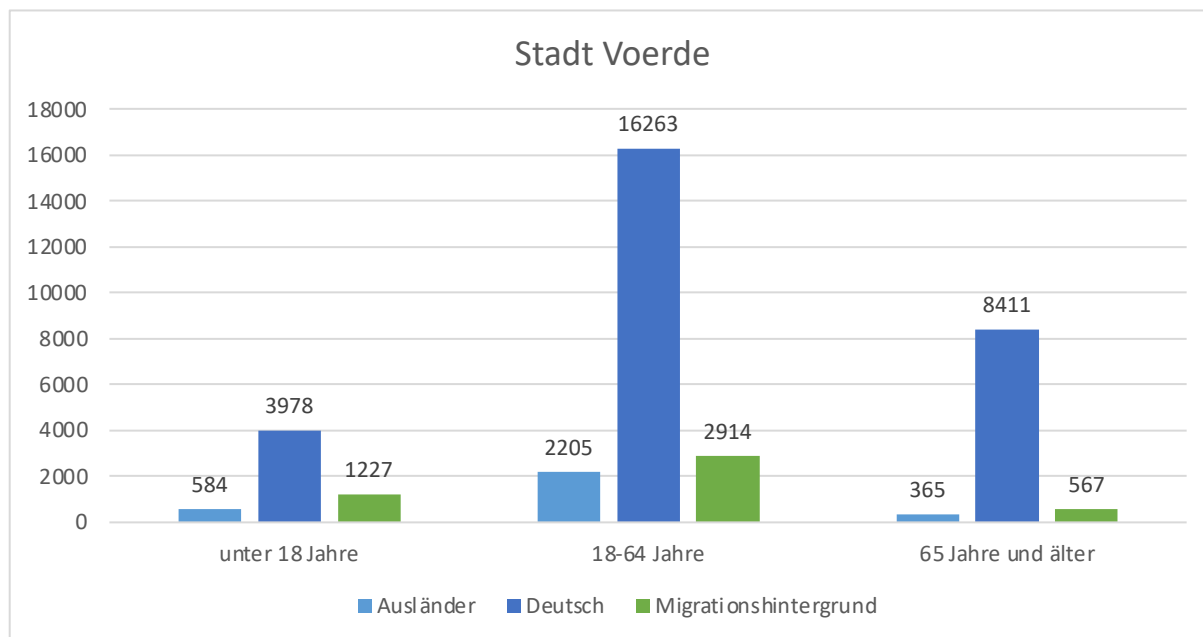


Abbildung 20: Absolute Anteile von Ausländern und Menschen mit Migrationshintergrund sowie deutscher Staatsangehörigkeit in Voerde 2023

Entsprechend verfügen insgesamt somit Jahre über einen Migrationshintergrund oder Ausländerstatus:

- rund 45,5% der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre,
- rund 31,5% der Menschen zwischen 18 und 64 Jahren,
- 11% der Menschen ab 65 Jahren.

Hinsichtlich der demografischen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Anteile mit wachsendem Lebensalter in den jeweiligen Altersgruppen anpassen werden.

Rund 21,5%, der Bevölkerung in Voerde hat einen Ausländerstatus oder einen Migrationshintergrund.

²⁶ Definitionen zum Migrationsstatus: Deutsch: 1. Staatsangehörigkeit ist Deutsch und keine 2. Staatsangehörigkeit und keine ehemalige Staatsangehörigkeit; Ausländer: 1. Staatsangehörigkeit nicht Deutsch; Migrationshintergrund: 1. Staatsangehörigkeit Deutsch und 2. Staatsangehörigkeit nicht Deutsch oder 1. Staatsangehörigkeit Deutsch und keine 2. Staatsangehörigkeit und ehemalige Staatsangehörigkeit nicht Deutsch.

²⁷ Bertelsmann Stiftung: Wegweiser Kommune, 2024.

3.5 Familiensituation

Das Verhältnis der Haushalte mit Kindern zu den Einpersonenhaushalten in Voerde im Vergleich mit dem Landkreis Wesel und dem Land NRW zeigt die folgende Übersicht:²⁸

	Voerde	Kreis Wesel	NRW
Einpersonen-Haushalte	30,4%	34,7%	39,6%
Haushalte mit Kindern	29,0%	27,3%	40,3%

Tab. 8 Wohnsituation 2022

Im Jahr 2023 machten die 355.000 **Alleinerziehenden** mit minderjährigen Kindern in NRW mit 19,4 Prozent knapp ein Fünftel der Familien mit Minderjährigen aus²⁹. Die folgende Grafik zeigt Daten zu Alleinerziehenden sowie zu kinderreichen Familien in Gesamt-Voerde sowie in den einzelnen Stadtteilen auf:

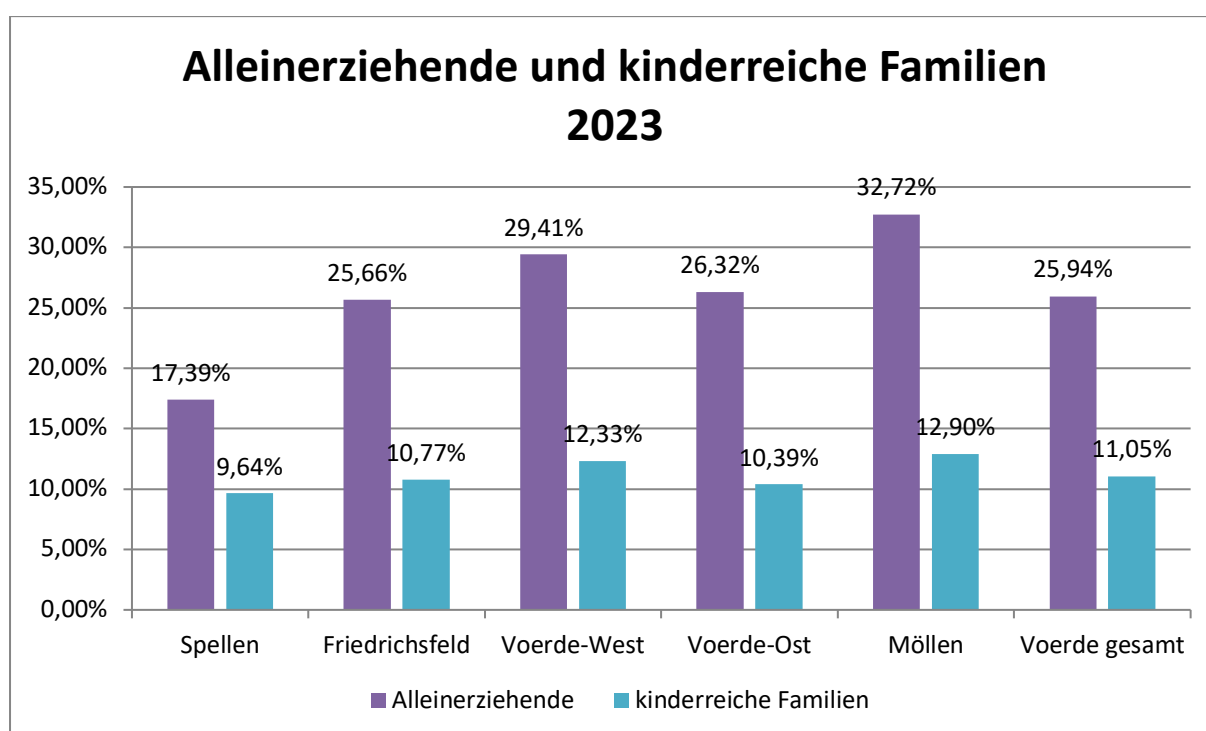


Abbildung 21: Anteile an Alleinerziehenden und kinderreiche Familien an allen Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren in Voerde und im jeweiligen Bezirk zum 31.12.2023

Es wird deutlich:

- Voerde insgesamt liegt bei den **Alleinerziehenden** mit **rund 26%** deutlich **über dem NRW-Durchschnitt**. Den höchsten Anteil an Alleinerziehenden verzeichnen Möllen und Voerde-West.
- Die **kinderreichsten Familien** finden sich mit 12,9% ebenfalls in **Möllen** und mit 12,33% in **Voerde-West**. Der NRW-Durchschnitt liegt bei 13,7%³⁰.

Die **Betreuungssituation** in Voerde stellt sich wie folgt dar:

²⁸ Bertelsmann Stiftung (2019). Sozialbericht. Ein Baustein des Wegweisers Kommune, S.4.

²⁹ It.NRW (2024): In NRW lebten 2023 rund 1,8 Millionen Familien mit minderjährigen Kindern. URL: <https://www.it.nrw/nrw-lebten-2023-rund-18-millionen-familien-mit-minderjaehrigen-kindern-126334>

³⁰ It.NRW (2024): Etwa jede siebte Familie mit Kindern in NRW hatte 2019 drei oder mehr Kinder. URL: <https://www.it.nrw/etwa-jede-siebte-familie-mit-kindern-nrw-hatte-2019-drei-oder-mehr-kinder-17350>

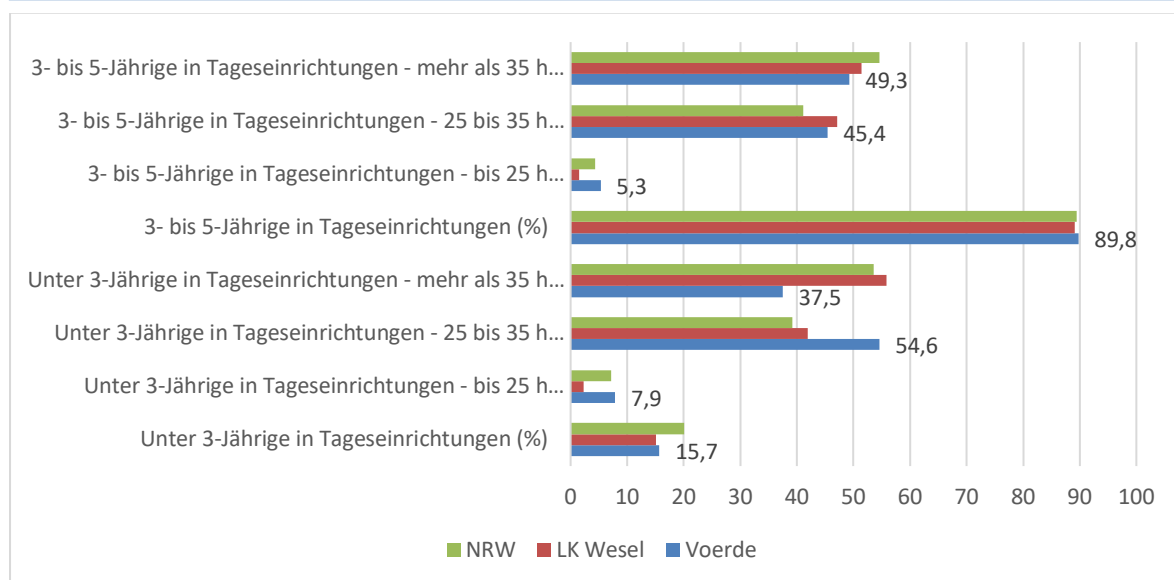


Abbildung 22: Betreuungsangebote in Voerde

Es wird deutlich, dass fast 90% aller 3 bis 5jährigen in Tageseinrichtungen über einen Platz in einer Tageseinrichtung verfügt.³¹

Mit den Veranstaltungen für 3- und 5-jährige Kindergartenkinder wird die überwiegende Mehrheit der Kinder im Stadtteil Voerde erreicht. Die Personalknappheit in den Kitas führt teilweise dazu, dass Angebote der Stadtbibliothek nicht genutzt werden können.

Für Kinder und Jugendliche existieren im Nachmittagsbereich diverse Freizeitangebote. Zum einen gibt es verschiedene Angebote durch Vereine, zum anderen vier Jugendzentren, von denen zwei von evangelischen bzw. katholischen Trägern geführt werden; Die beiden anderen werden von konfessionslosem Vereinen verantwortet.

In den Schulferien werden für Schulkinder die Kinderferientage mit zahlreichen Veranstaltungen und Tagesausflügen angeboten.

3.6 Soziale Lage

Grundsätzlich unterscheidet sich Voerde hinsichtlich der Daten zu Kinder-, Jugend- und Altersarmut nicht wesentlich vom Kreis Wesel und NRW insgesamt, das macht die folgende Tabelle deutlich:

	Voerde	LK Wesel	NRW
Kinderarmut	15,8	15,4	18,4
Jugendarmut	13,8	13,6	16,4
Altersarmut	2,5	2,9	4,5

Tab. 9 Kinder-, Jugend- und Altersarmut im Vergleich 2022. Bertelsmann Stiftung, Wegweiser Kommune

Armut wird hier wie folgt definiert: X Prozent der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II.

³¹ Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Bildung – Kindertageseinrichtungen.

Die soziale Lage der Familien in Voerde kann darüber hinaus gut über die sogenannten Elternbeitragsgruppen fassbar gemacht werden. Diese Beitragsgruppen aus Kindertageseinrichtungen (Kita), Kindertagespflege und Offener Ganztagschule sind die einzigen Informationen über die Einkommensverhältnisse in Voerde, die verfügbar sind. Da im Ü3-Bereich (3 Jahre bis zur Einschulung) die in Voerde lebenden Kinder zu fast 100 % in Kitas betreut werden, ist die Aussagekraft der Einkommensbeitragsdaten für die Familien dieser Kinder am aussagekräftigsten, daher wurde diese Gruppe hier ausgewählt. Bei Familien in den Beitragsgruppen 1 und 2 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese von Armut betroffen sind.

Bei den nächsthöheren Gruppen hängt es von der Familienkonstellation ab, auch hier können von Armut betroffene oder bedrohte Familien dabei sein. Die Einkommensgrenzen sind folgendermaßen gestaffelt:

- 1 – bis 15.000 €
- 2 – bis 24.000 €
- 3 – bis 36.000 €
- 4 – bis 48.000 €
- 5 – bis 60.000 €
- 6 – bis 72.000 €
- 7 – bis 84.000 €
- 8 – über 84.000 €

Die folgende Grafik zeigt eine entsprechende Übersicht für Voerde und die Stadtteile.

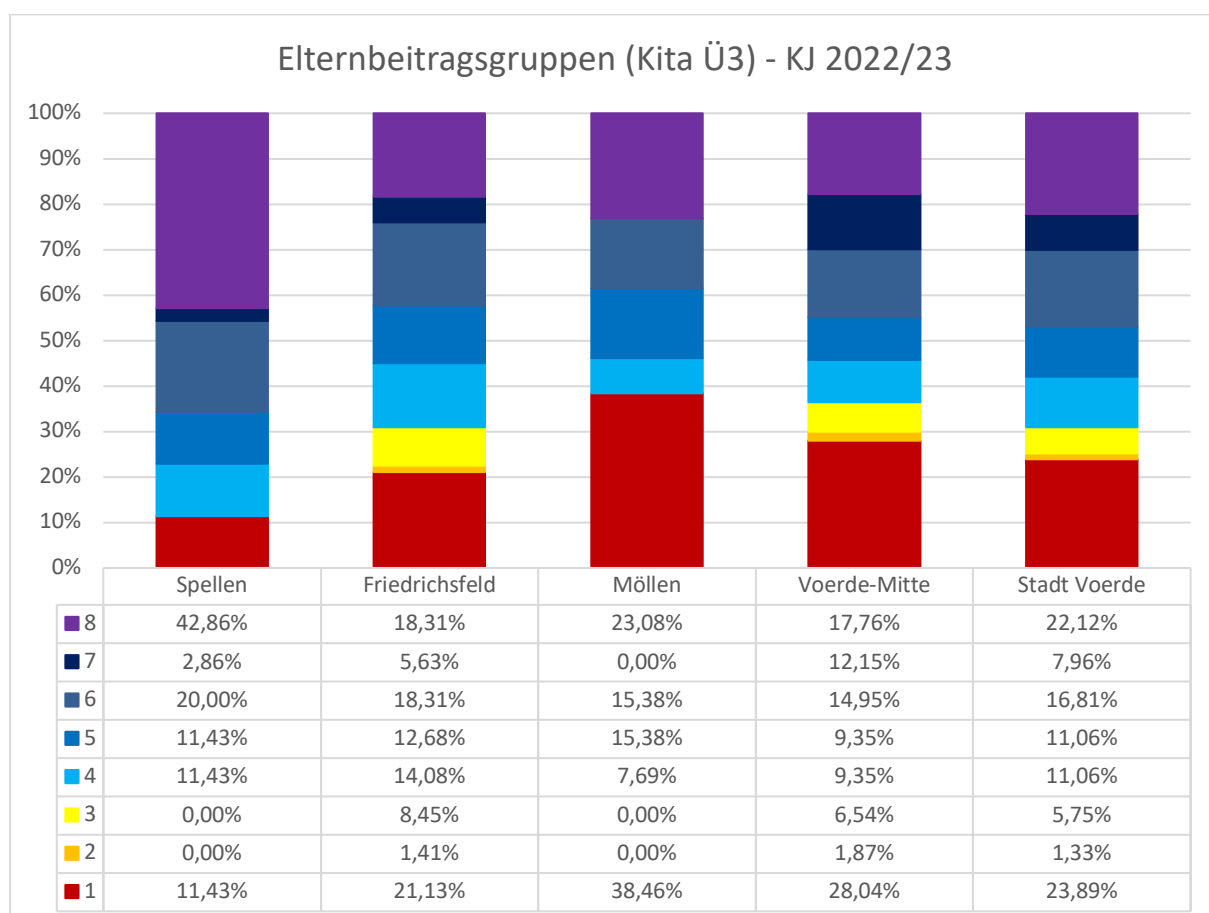


Abbildung 23: Verteilung der Elternbeitragsgruppen nur für die Ü3-Kinder in Kitas zum Ende des Kita-Jahres 2022/23

Der Blick auf die Beitragsgruppen 1 und 2 in den Stadtteilen macht deutlich:

- Die höchsten Anteile finden sich in Möllen, Voerde-Mitte und der Stadt Voerde insgesamt.
- Entsprechend kann hier davon ausgegangen werden, dass die Armut am stärksten ausgeprägt ist.

Umso dringender ist eine größtmögliche Unterstützung der Bildungswege durch die Büchereien.

3.7 Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Die folgende Übersicht zeigt die Zahl der verfügbaren Kitas und Kita-Plätze im Stadtgebiet von Voerde auf:

Summe Kindertageseinrichtungen:	18	
Davon in kirchlicher Trägerschaft:	9	
Davon in freier Trägerschaft:	7	
Davon in städtischer Trägerschaft:	2	
	Ü3	U3
Anzahl Kitaplätze Stadtgebiet:	1.051	237
Davon in Friedrichsfeld (5 Kitas):	289	65
Davon in Spellen (3 Kitas):	191	32
Davon in Voerde-Mitte (8 Kitas):	489	118
Davon in Möllen (2 Kitas):	82	22
Summe Kindertagespflegeplätze im Stadtgebiet:	174	
Davon in Großtagespflegestellen:	126	
Davon bei privaten Tagespflegepersonen:	48	

Tab. 10 Kinderbetreuung in Voerde 2023

Von den fünf Grundschulen liegen zwei im Stadtteil Voerde sowie jeweils eine in Friedrichsfeld, Spellen und Möllen. Eine Förderschule befindet sich in Trägerschaft des Kreises Wesel.³² Die folgende Übersicht weist die Schulen und die Zahl der Schüler nach:

Astrid-Lindgren-Schule (Spellen):	257
Grundschule Friedrichsfeld:	317
Otto-Willmann-Schule (Voerde-Mitte):	318
Erich-Kästner-Schule (Voerde-Mitte):	292
Regenbogenschule Möllen:	133
Summe	1.317

Tab. 11 Grundschulen in Voerde 2023

³² Stadt Voerde (Ndrh.) (2023): Schülerzahlen.

Als weiterführende Schulen stehen die Comenius-Gesamtschule und das Gymnasium Voerde zur Verfügung sowie die Janusz-Korczak-Schule als Förderschule zur Verfügung.

Im Schuljahr 2023/24 befanden sich in Voerde insgesamt 65,15% der Grundschul-kinder bis mindestens 15 Uhr in der OGS. Dabei entfielen auf die Stadtteile:

Friedrichsfeld:	63,25%
Möllen:	66,42%
Spellen:	56,03%
Voerde-Mitte:	69,88%
Gesamt:	65,15%

Zudem wird mehr als die Hälfte der Kindergartenkinder bis 16 Uhr betreut (U3: 39,24%, Ü3: 54,5%, gesamt: 51,7%). In der Folge kann ein großer Teil der Kinder frühestens ab 16 Uhr für Nachmittagsveranstaltungen in der Bibliothek gewonnen werden.

Erwachsenenbildung bietet in Voerde die Volkshochschule an, die zum VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe gehört. Die Geschäftsstelle Voerde befindet sich in den Räumen oberhalb der Stadtbibliothek. Weitere Kurse bieten auch die Evangelische Familienbildungsstätte Voerde - Dinslaken - Hünxe - Walsum sowie das Katholische Bildungsforum im Kreisdekanat Wesel an.

Die VHS Voerde veranstaltet unter dem Titel „Kultur in Voerde“ verschiedene Veranstaltungen wie Kabarett oder Konzerte. Dies wird ergänzt durch den Kulturring Voerde, der Eintrittskarten sowie den Transfer zu ausgewählten Veranstaltungen in anderen Städten anbietet.

In Voerde gibt es ein reges Vereinsleben, deren Angebot von Amateurfunk bis Zumba reicht. Ältere Mitbürger können den Seniorentreff Voerde e.V. als offenen Treffpunkt nutzen. Dieser bietet regelmäßig dienstags und freitags vormittags ein Marktfrühstück an, einen wöchentlichen Handarbeitsnachmittag sowie zweimal im Monat einen Spielenachmittag und weitere unregelmäßige Veranstaltungen.

Zwar gibt es also für ältere Voerder Bürger den Seniorentreff und für Kinder und Jugendliche das Jugendzentrum und die Stockumer Schule, die Bibliothek ist aber der einzige Ort in Voerde, der ohne Konsumzwang von allen Einwohnern genutzt werden kann.

In Voerde gibt es keinen gesonderten Copyshop, was bedeutet, dass die Stadtbibliothek eine der wenigen Möglichkeiten für Bürger ist, Kopien sowie Ausdrucke zu erstellen. Der Münzkopierer steht dabei allen Besuchern zur Verfügung, laut Benutzungsordnung ist für die Benutzung der Computer – und damit das Ausdrucken von Dokumenten – allerdings ein Le-seausweis erforderlich. Dies stellt eine vergleichsweise hohe finanzielle Hürde für eine einmalige Benutzung dar. **Auch im Sinne des freien Zugangs zu Informationen für alle Bürger sollte die Benutzung der Computer und des Internets daher kostenlos möglich sein.**

3.8 Kooperationspartner

Die Stadtbibliothek Voerde kooperiert regelmäßig in Form von Veranstaltungen mit den Grundschulen und Kindergärten im Stadtteil Voerde sowie den weiterführenden Schulen. Ein Kooperationsvertrag wurde mit dem Evangelischen Familienzentrum Rönkenhof abgeschlossen.

Eine unregelmäßige Kooperation existiert mit der VHS in Form von VHS-Veranstaltungen, die in der Stadtbibliothek durchgeführt werden; hierfür werden aber nur die Räume zur Verfügung gestellt. Auch von Seiten der VHS wurde jedoch der Wunsch geäußert, in Zukunft regelmäßiger und enger zu kooperieren.

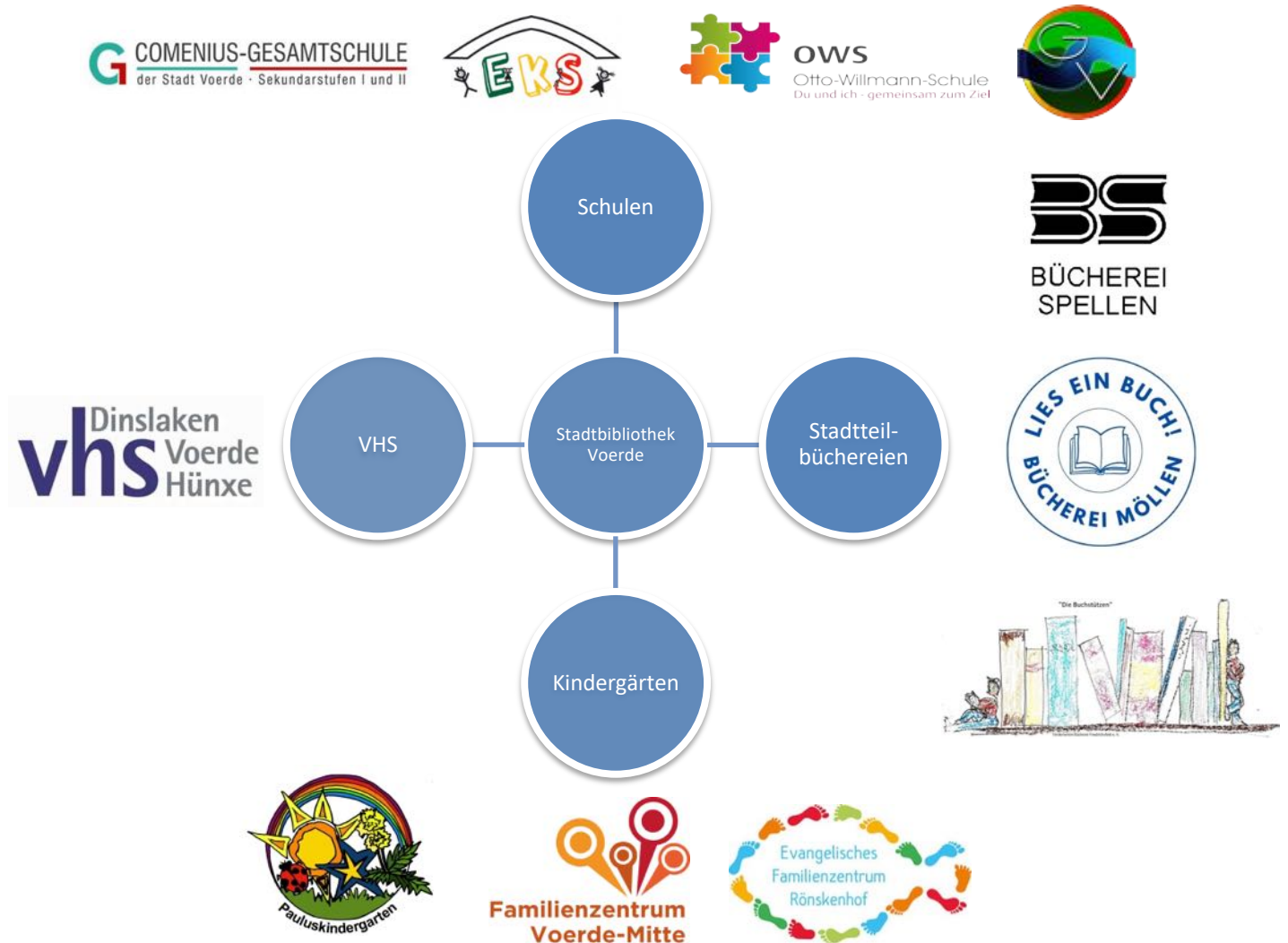


Abbildung 24: Kooperationspartner der Stadtbibliothek Voerde

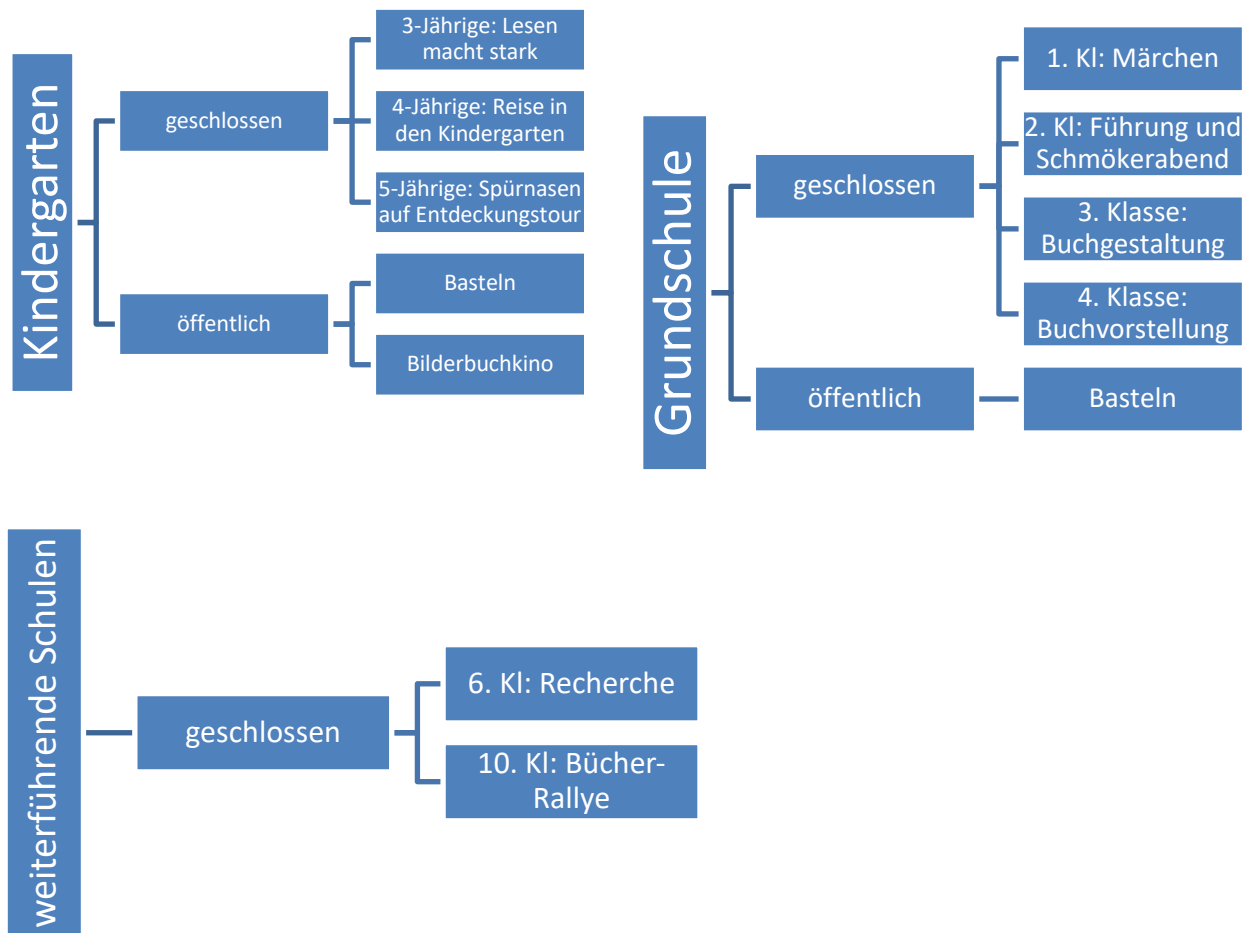


Abbildung 25: Kooperationsangebot für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen

4. Blick auf die Büchereien in den Stadtteilen und ihr Umfeld

Die Stadt Voerde hat ihre Stadtteilbibliotheken im Jahr 2005 in ehrenamtlich geführte Büchereien umgewandelt. Dieser Prozess war durch die folgenden Stationen gekennzeichnet:

1. **Finanzielle Herausforderungen:** Die Stadt Voerde sah sich mit finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert, was zu Überlegungen führte, wie man die Betriebskosten der Stadtteilbibliotheken senken könnte.
2. **Entscheidung zur Umstrukturierung:** Aufgrund der finanziellen Lage beschloss die Stadtverwaltung, die Stadtteilbibliotheken nicht mehr in ihrer bisherigen Form weiterzuführen. Stattdessen sollten diese Einrichtungen künftig von Ehrenamtlichen betrieben werden.
3. **Einbindung der Stadtteile:** Um die Umstrukturierung erfolgreich umzusetzen, wandte sich die Stadtverwaltung an die Menschen in den Stadtteilen und suchte Freiwillige, die bereit waren, die Bibliotheken zu betreiben.
4. **Unterstützung:** Die Büchereien in den Stadtteilen erhalten seit dem Umwandlungsprozess jeweils einen jährlichen Zuschussbetrag von der Stadt Voerde.
5. **Erfolgreiche Implementierung:** Dank des Engagements der ehrenamtlichen Helfer konnten die Stadtteilbibliotheken weiterhin ihre Dienstleistungen anbieten und blieben ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft im Stadtteil.

Im Folgenden werden die einzelnen Stadtteile mit ehrenamtlich geführten Büchereien skizziert sowie die wesentlichen Umfelddaten und die aktuelle Bibliothekssituation beschrieben. Darüber hinaus werden die wesentlichen Ergebnisse der Analyse dargestellt, die im Rahmen der Workshop-Reihe von Februar bis Mai 2024 gemeinsam vor Ort mit den Teams der ehrenamtlich geführten Büchereien erarbeitet wurden.

4.1 Der Standort Friedrichsfeld

Im Stadtteil Friedrichsfeld leben insgesamt 11.681 Menschen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung). Somit wohnen 31,99 % der Bürger*innen Voerdes in diesem Stadtteil. Im Vergleich der Jahre 2013 und 2023 stieg die Zahl der Bevölkerung von 11.447 auf 11.681 und somit um 2,04 %. Die demografische Entwicklung ist durch die folgenden Grunddaten gekennzeichnet:

Bezeichnung	Anteil im Stadtteil 2023	Anteil in Voerde 2023
Ledige	34,47 %	34,75 %
verheiratet / verpartnert	46,31 %	47,11 %
geschieden	7,56 %	7,21 %
verwitwet	8,13 %	8,06 %
Menschen ab 65 Jahren	23,79 %	24,13 %
Alleinerziehende ³³	25,66 %	25,94 %
Deutsche mit Migrationshintergrund oder Ausländer	31,24 %	27,44 %
Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 (als Ersatz für Haushalte mit niedrigem Einkommen < 25.000 €) ³⁴	22,54 %	25,22 %

³³ Anteil an Haushalten mit Kindern

³⁴ Die Elternbeitragsgruppen aus Kindertageseinrichtungen (Kita), Kindertagespflege und Offener Ganztagschule sind die einzigen Informationen über die Einkommensverhältnisse in Voerde, die verfügbar sind. Da im

Tab. 12 Stadtteildaten Voerde-Friedrichsfeld 2023

Wesentliche Unterschiede zu den durchschnittlichen Daten in Voerde

- Werte zu Deutschen mit Migrationshintergrund oder Ausländern: Der Anteil im Stadtteil ist um rund 4% höher
- Der Wert der Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 in Friedrichsfeld liegt um rund 2,7% niedriger als im Stadtdurchschnitt.

Die Bücherei Friedrichsfeld

Dieser Standort ist am Markt 3 sehr gut sichtbar im Erdgeschoss eines Wohnhauses untergebracht.



Abbildung 26: Impressionen aus der Bücherei Friedrichsfeld.
Foto Außenansicht Bücherei: <https://www.buecherei-friedrichsfeld.de>

Die Bücherei ist insgesamt 15 Stunden pro Woche an den folgenden Tagen geöffnet:

Montag:	15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen und Leseförderung

16 Ehrenamtliche sind aktiv, um ein attraktives Angebot zu gewährleisten, welches im Flyer „Jahresprogramm“, bei Facebook und Instagram, auf der Homepage <https://www.buecherei-friedrichsfeld.de> sowie auf Plakaten publik gemacht wird. Ein Newsletter und die Anbindung an die Bibliothekssoftware Biblino befinden sich gerade in der Umsetzung.

Die Bücherei Friedrichsfeld versteht sich als Treffpunkt für Jung und Alt. Neben der in Büchereien obligatorischen Leseförderung ist sie ein aktiver Kooperationspartner für Grundschule und Kitas. Spielerische Kennenlernbesuche in der Bücherei sowie Autorenlesungen finden für Kitakinder statt, die von allen Kitas genutzt und geschätzt werden. Auch die Grundschul Kinder

Ü3-Bereich (3 Jahre bis zur Einschulung) die in Voerde lebenden Kinder zu fast 100 % in Kitas betreut werden, ist die Aussagekraft der Einkommensbeitragsdaten für die Familien dieser Kinder am aussagekräftigsten, daher wurde diese Gruppe hier ausgewählt. Bei Familien in den Beitragsgruppen 1 und 2 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese von Armut betroffen sind.

besuchen monatlich die Bücherei. Die Angebote für Kinder werden über das Jahr verteilt vervollständigt durch Bilderbuchkinos, Vorlesetage, Autorenlesungen, Großeltern-Kind-Nachmittage etc. Für die Größeren ab 10 Jahren gibt es Manga-Tage, Manga-Workshops, Comictage u.v.m.

Aber auch bei der „Nacht der Bibliotheken“, den Kinderferientagen der Stadt Voerde, dem „Tag der kleinen Forscher“ und den „TalentTagen Ruhr“ ist die Bücherei Friedrichsfeld aktiv vertreten.

Nicht zu vergessen sind Autorenabende, Spielnachmittag und Märchenabende für Familien und die ältere Generation.

Raum und Ausstattung

Die Bücherei verfügt aktuell über eine Fläche von 277 m². Trotz begrenzten Raumes wurden verschiedene Bereiche wie Kinderecke, Jugendecke, Veranstaltungsbereich, Café-Ecke und Medienbereich in der Bücherei umgesetzt, wobei eine neue bessere Lösung mit externer Beratung angestrebt wird.

Angebote und Serviceleistungen

Das medienpädagogische Programm mit Tonies, Tiptoi, Kutii...sowie Gesellschaftsspiele runden das Angebot ab. Auf Anfrage werden von den Mitarbeitern für Kitas, Grundschulen und Ferienzeiten der kirchlichen Einrichtungen Bücherboxen zusammengestellt.

Im Folgenden werden die Leistungsdaten der Bücherei in den Jahren 2016, 2019 und 2023 dargestellt.

Leistungsdaten	2016	2019	2023	Veränderung 2016 zu 2019	Veränderung 2019 zu 2023
Quadratmeter Fläche	277 m ²	277 m ²	277 m ²	0 %	0 %
Aktive Nutzer*innen	378	389	434	2,91 %	11,57%
Neuanmeldungen	110	106	141	-3,64 %	33,02%
Teilnehmende an Veranstaltungen	n/a	n/a	320	n/a	n/a
Kinder und Jugendliche	n/a	n/a	255	n/a	n/a
Erwachsene	n/a	n/a	65	n/a	n/a
Medienbestand	13.381	12.474	17.291	-6,78 %	39,2%
Entleihungen	14.099	10.477	10.112	-25,69 %	-2,42%
Bestandsumschlag	1,05	0,84	0,58	-20,00 %	-29,76%
Bestandseffizienz Belletristik	1,55	1,53	1,47	-1,29 %	-3,92%
Sachliteratur	0,24	0,19	0,19	-20,83 %	0%
KiJu	0,66	0,76	0,86	15,15 %	13,16%
Zeitschriften	3,93	2,16	0,73	-45,04 %	-66,20%
Non-Book	1,54	1,37	1,65	-11,04 %	20,44%
Wochenöffnungsstunden			15		

Tab. 13 Leistungsdaten der Bücherei Friedrichsfeld 2016 bis 2023

Finanzen

Die Bücherei Friedrichsfeld hat im Jahr 2023 einen Zuschuss der Stadt Voerde in Höhe von **18.935,00 €** erhalten.

Aus der Analyse wird deutlich:

- Es konnten deutlich mehr aktive Nutzer*innen gewonnen werden. Auch die Zahl der Neuanmeldungen hat sich positiv entwickelt.

- Der Medienbestand ist gestiegen, die Anzahl der Entleihungen gesunken. Dies gilt auch für den Bestandsumschlag. Er liegt mit 0,58 insgesamt deutlich unter der fachlichen Empfehlung von 1,4 bis 2,6.
- Aus den Daten lässt sich ableiten, dass der Bestand zu groß und wahrscheinlich veraltet ist, er sollte daher deutlich reduziert werden.

Als wesentliche Schwerpunkte der künftigen Arbeit wurden vom Team aufgrund einer Stärken-Schwächen-Analyse definiert:

- **Medienbestand reduzieren und aktualisieren bis 2025**
- **Kooperation und Netzwerke ausbauen**
- **Bücherei zum Dritten Ort entwickeln**
- **Außenwirkung verstärken**

Diese Schwerpunkte sind mit den entsprechenden Zielsetzungen und Maßnahmen in das Zielraster für die Gesamtstrategie der Stadtbibliothek und der Büchereien eingeflossen (s. Abschnitt 7).

4.2 Der Standort Spellen

Im Stadtteil Spellen leben insgesamt 4.566 Menschen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung). Somit wohnen 12,5 % der Bürger*innen Voerdes in diesem Stadtteil. Im Vergleich der Jahre 2013 und 2023 stieg die Zahl der Bevölkerung von 4.546 auf 4.566 und somit um 0,44%. Die demografische Entwicklung ist durch die folgenden Grunddaten gekennzeichnet:

Bezeichnung	Anteil im Stadtteil 2023	Anteil in Voerde 2023
Ledige	32,87 %	34,75 %
verheiratet / verpartnert	49,54 %	47,11 %
geschieden	6,44 %	7,21 %
verwitwet	8,63 %	8,06 %
Menschen ab 65 Jahren	26,59 %	24,13 %
Alleinerziehende ³⁵	17,39 %	25,94 %
Deutsche mit Migrationshintergrund oder Ausländer	8,72 %	27,44 %
Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 (als Ersatz für Haushalte mit niedrigem Einkommen < 25.000 €) ³⁶	11,43 %	25,22 %

Tab. 14 Stadtteildaten Voerde-Spellen 2023

Wesentliche Unterschiede zu den durchschnittlichen Daten in Voerde

- Werte zu Deutschen mit Migrationshintergrund oder Ausländern: Der Anteil im Stadtteil ist um rund 19% niedriger
- Der Wert der Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 in Friedrichsfeld liegt um rund 14% niedriger als im Stadtdurchschnitt.

Die Bücherei Spellen

Dieser Standort ist direkt erreichbar im Stadtteil in der Elisabethstr. 12 untergebracht im Erdgeschoss eines Wohnhauses untergebracht und wird von einem sechsköpfigen Team betreut. Als Treffpunkt für alle Altersgruppen bietet die Stadtteilbücherei mit ihrem eigenen Charme



Abbildung 27: Impressionen aus der Bücherei Spellen



zum Lesen und Stöbern ein. Die Bücherei wurde in den vergangenen Jahren durch die Arbeit des Fördervereins auf einen modernen und zeitgemäßen Stand gebracht. Der hintere Bereich sowie das Untergeschoss sollen in den kommenden Jahren ebenfalls modernisiert werden.

³⁵ Anteil an Haushalten mit Kindern

³⁶ Die Elternbeitragsgruppen aus Kindertageseinrichtungen (Kita), Kindertagespflege und Offener Ganztagschule sind die einzigen Informationen über die Einkommensverhältnisse in Voerde, die verfügbar sind. Da im Ü3-Bereich (3 Jahre bis zur Einschulung) die in Voerde lebenden Kinder zu fast 100 % in Kitas betreut werden, ist die Aussagekraft der Einkommensbeitragsdaten für die Familien dieser Kinder am aussagekräftigsten, daher wurde diese Gruppe hier ausgewählt. Bei Familien in den Beitragsgruppen 1 und 2 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese von Armut betroffen sind.

Die Bücherei Spellen ist 13 Stunden pro Woche an den folgenden Tagen geöffnet:

Montag:	15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr

Die Leistungsdaten der Bücherei in den Jahren 2016, 2019 und 2023:

Leistungsdaten	2016	2019	2023	Veränderung 2016 zu 2019 in %	Veränderung 2019 zu 2023 in %
Quadratmeter Fläche	210 m ²	210 m ²	210 m ²	0 %	0 %
Aktive Nutzer*innen	681	446	547	- 34,51 %	22,65%
Neuanmeldungen	60	95	191	58,33 %	101,05%
Teilnehmende an Veranstaltungen	1.688	298	425	- 82,35 %	42,62%
Medienbestand	9.896	9.994	6.717	0,99 %	-33,44%
Entleihungen	29.878	27.095	14.350	- 9,31 %	-47,04%
Bestandsumschlag	3,02	2,71	2,14	- 10,26 %	-20,30%
Bestandseffizienz Belletristik	0,95	1,01	1,07	6,32%	5,94%
Sachliteratur	0,24	0,4	0,14	66,67%	-65,00%
KiJu	1,24	1,24	1,04	0%	-16,13%
Zeitschriften	39,82	5,03	3,12	-87,37%	-37,97%
Non-Book	1,76	1,06	0,75	-37,77%	-29,25%
Wochenöffnungsstunden	13	13	13	0 %	0%

Tab. 15 Leistungsdaten der Bücherei Spellen 2023

Finanzen

Die Bücherei Spellen hat im Jahr 2023 einen Zuschuss der Stadt Voerde in Höhe von **22.468,96 €** erhalten.

Aus der Analyse wird deutlich:

- Die Zahl der Neuanmeldungen hat sich mehr als verdreifacht und ist somit deutlich gestiegen. Allerdings ist die Zahl der aktiven Nutzer*innen um rund 22% gesunken.
- Der Medienbestand und die Anzahl der Entleihungen sind gesunken. Dies gilt auch für den Bestandsumschlag. Er liegt mit 2,14 allerdings noch in der fachlichen Empfehlung von 1,4 bis 2,6.
- Aus den Daten lässt sich ableiten, dass der Bestand deutlich reduziert wurde, also aktualisiert und gepflegt wird.

Als wesentliche Schwerpunkte der künftigen Arbeit wurden vom Team aufgrund einer Stärken-Schwächen-Analyse definiert:

- **Bücherei zum Dritten Ort entwickeln, Attraktivität des Standorts steigern und mehr Menschen aus dem Stadtteil erreichen**
- **Erweiterung der Öffnungszeiten**
- **Digitalisierung der Arbeitsvorgänge**
- **Intensivierung der Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, Erweiterung des medienpädagogischen Angebots**

Diese Schwerpunkte sind mit den entsprechenden Zielsetzungen und Maßnahmen in das Zielraster für die Gesamtstrategie der Stadtbibliothek und der Büchereien eingeflossen (s. Abschnitt 7).

4.3 Der Standort Möllen

Im Stadtteil Möllen leben insgesamt 2.671 Menschen (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung). Somit wohnen 7,32 % der Bürger*innen Voerdes in diesem Stadtteil. Im Vergleich der Jahre 2013 und 2023 sank die Zahl der Bevölkerung von 3.104 auf 2.671 und somit um 13,95%. Die demografische Entwicklung ist durch die folgenden Grunddaten gekennzeichnet:

Bezeichnung	Anteil im Stadtteil 2023	Anteil in Voerde 2023
Ledige	36,54 %	34,75 %
verheiratet / verpartnert	43,09 %	47,11 %
geschieden	8,46 %	7,21 %
verwitwet	8,35 %	8,06 %
Menschen ab 65 Jahren	24,64 %	24,13 %
Alleinerziehende ³⁷	32,72 %	25,94 %
Deutsche mit Migrationshintergrund oder Ausländer	44,84 %	27,44 %
Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 (als Ersatz für Haushalte mit niedrigem Einkommen < 25.000 €) ³⁸	38,46 %	25,22 %

Tab. 14 Stadtteildaten Voerde-Möllen 2023

Wesentliche Unterschiede zu den durchschnittlichen Daten in Voerde

- Werte zu Deutschen mit Migrationshintergrund oder Ausländern: Der Anteil im Stadtteil ist um rund 17 Prozentpunkte höher
- Der Wert der Elternbeitragsgruppen Kita Ü3 in Möllen liegt um rund 13,24 Prozentpunkte höher als im Staddurchschnitt.

Die Bücherei Möllen

Der Standort Möllen besteht seit über 25 Jahren und ist an der Schlesierstraße 31a in einem städtischen Gebäude untergebracht. Die Bücherei wird von einem kleinen Team von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern getragen.



Abbildung 28: Impressionen aus der Bücherei Möllen

³⁷ Anteil an Haushalten mit Kindern

Die Bücherei ist insgesamt 13 Stunden pro Woche an den folgenden Tagen geöffnet:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	15:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch:	15:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag:	15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	geschlossen

Der WebOpac (digitaler Katalog) der Bücherei ist über das Internet abrufbar:

<https://buecherei-moellen.librisha.de>

Veranstaltungen und Leseförderung

Es finden regelmäßige Besuche in der Bücherei durch die umliegenden Kindergärten und durch beide Schulen im Ortsteil statt. Die Bücherei stellt thematisch orientierte Lesekisten auf Nachfrage zur Verfügung, primär für die örtliche Grundschule (Regenbogenschule). Darüber hinaus finden Lese- und Vorlesenachmittag, Kreativ-Workshops nach (jahreszeitlichen) Themen und eine Sommerferienaktion zur Leseförderung statt.

Raum und Ausstattung

Die Bücherei verfügt aktuell über eine Fläche von 150 m². Die Ausstattung wird sukzessive erneuert. Einige Regale und Bilderbuchtröge wurden bereits durch modernere und flexiblere ersetzt, weitere Regale folgen in Kürze.

Angebote und Serviceleistungen

Offene Nachmittagsangebote für Erwachsene zum geselligen Austausch; Buchreservierungen; Anschaffungen auf Anfrage.

Die Leistungsdaten der Bücherei in den Jahren 2016, 2019 und 2023:

Leistungsdaten	2016	2019	2023	Veränderung 2016 zu 2019 in %	Veränderung 2019 zu 2023 in %
Quadratmeter Fläche	150 m ²	150 m ²	150 m ²	0%	0 %
Aktive Nutzer*innen	361	372	393	3,05 %	5,65%
Neuanmeldungen	15	29	36	93,33 %	24,14%
Teilnehmende an Veranstaltungen	937	824	995	-12,06 %	20,75%
Medienbestand	8.105	7.799	7.266	-3,78%	-6,83%
Entleihungen	5.378	6.232	5.936	15,88%	-17,55%
Bestandsumschlag	0,66	0,8	0,82	21,21%	-11,25%
Bestandseffizienz	0,82	0,65	0,85	-20,73%	30,77%
Belletristik					
Sachliteratur	0,34	0,41	0,64	20,59%	56,10%
KiJu	1,25	1,3	1,03	4,00%	-20,77%
Non-Book	1,98	1,66	1,88	16,16%	13,25%
Wochenöffnungszeiten	10	12	12	20%	0%

Tab. 15 Leistungsdaten der Bücherei Möllen 2023

Finanzen

Die Bücherei Möllen hat im Jahr 2023 einen Zuschuss der Stadt Voerde in Höhe von 16.344,84 € erhalten.

Aus der Analyse wird deutlich:

- Die Zahl der Neuanmeldungen hat sich mehr als verdoppelt und ist somit deutlich gestiegen. Die Zahl der aktiven Nutzer*innen ist leicht um 3% gestiegen.
- Die Größe des Medienbestands hat leicht abgenommen. Die Anzahl der Entleihungen und der Bestandsumschlag sind im Vergleich 2016 mit 2023 um rund 17,5% bzw. 11,25% zurückgegangen. Der Bestandsumschlag liegt mit 0,82 insgesamt deutlich unter der fachlichen Empfehlung von 1,4 bis 2,6.
- Aus den Daten lässt sich ableiten, dass der Bestand deutlich reduziert wurde, also aktualisiert und gepflegt wird.

Als wesentliche Schwerpunkte der künftigen Arbeit wurden vom Team aufgrund einer Stärken-Schwächen-Analyse definiert:

- **Stärkung der Bücherei als Ort der Gemeinschaft im Stadtteil, Bücherei gewinnt an Präsenz im Stadtteil, Innenraum moderner und funktionaler gestalten**
- **Gewinnung von neuen Leserinnen und Leser**
- **Optimierung des Bestands**
- **Digitalisierung der Arbeitsvorgänge**
- **Stabilisierung des Fördervereins**

Diese Schwerpunkte sind mit den entsprechenden Zielsetzungen und Maßnahmen in das Zielraster für die Gesamtstrategie der Stadtbibliothek und der Büchereien eingeflossen (s. Abschnitt 7).

5. Auftrag, Zukunftsvision, Handlungsfelder

5.1 Auftrag

Während in der Benutzungs- und Gebührenordnung von 2009 die Aufgabe der Stadtbibliothek Voerde noch kurz und knapp auf die Bereitstellung von Medien zur Ausleihe beschränkt war³⁹, wird das Aufgabengebiet in der aktuellen Benutzungs- und Gebührenordnung wesentlich erweitert.

Die grundlegenden Aufgaben einer jeden Bibliothek – die Beschaffung, Erschließung, Vermittlung und Ausleihe von Medien aller Art sowie die Bereitstellung und Erteilung von Information – bleiben natürlich weiterhin erhalten. Daneben wird vor allem die **Leseförderung** und **Förderung der Informationskompetenz** – nicht nur für Kinder – hervorgehoben. Ebenfalls in der Benutzungsordnung verankert ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen und Gruppen, auch in Form von Veranstaltungen. Außerdem werden als Aufgaben die Beratung und Zusammenarbeit mit anderen Büchereien in der Region und die Förderung der gesellschaftlichen Entwicklung angeführt.

Weiterhin soll das Angebot laut Benutzungsordnung **aktuelle Standards erfüllen** und **zukunftsweisenden Charakter** haben.⁴⁰

Auch in der Produktbeschreibung im Haushaltsplan 2024/2025 wird betont, dass sich das Angebot der Bibliothek an den gesellschaftlichen Entwicklungen sowie den veränderten Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger orientieren muss. Zudem wird die Bibliothek als „**Ort der Begegnung**, der Integration, des Miteinanders auch unterschiedlicher sozialer und ethnischer Gruppen sowie kultureller Milieus“ beschrieben.⁴¹

Weitere Aufgaben der Bibliothek können aus dem Konzept „Vision Voerde 2030“ abgeleitet werden. Darin werden, um den Folgen des demographischen Wandels entgegenzutreten, innovative und kreative Konzepte für Orte für lebenslanges Lernen gefordert.⁴² Weiterhin sollen „vor allem auch für Jugendliche attraktive, zeitgemäße Angebote entwickelt werden“, die Jugendliche für die „**Zukunftsthemen Kreativität, Innovation und Technologie** begeister[n]“.⁴³

Für die Büchereien in den Stadtteilen liegt aufgrund des ehrenamtlichen Charakters bisher kein gesondert formulierter Auftrag vor.

5.2 Gemeinsame Zukunftsvision 2030

Eine klar formulierte Zukunftsvision hilft dabei, die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen auf die Bedürfnisse der jetzigen und der kommenden Generation auszurichten. Sie stellt sicher, dass die Bibliothek digitale Ressourcen, moderne Lernumgebungen und interaktive Angebote integriert.

Gleichzeitig bewahren sie ihre Rolle als ruhiger Rückzugsort zum Lernen und Arbeiten. Eine Vision ist notwendig, um die Relevanz der Stadtbibliothek und der Büchereien in einer digitalen Welt zu sichern, ihre Attraktivität zu steigern und sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Bildungswesens und des gesellschaftlichen Lebens in Voerde zu machen. Eine visionäre Bibliothek inspiriert, verbindet und befähigt die Menschen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

³⁹ Vgl. Stadt Voerde (Ndrhh.) (2009): Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Voerde vom 20. Dezember 2001 (nach dem Stand der 1. Änderung vom 15. April 2009).

⁴⁰ Vgl. Stadt Voerde (Ndrhh.) (2015): Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Voerde vom 15. Dezember 2015.

⁴¹ Stadt Voerde (Ndrhh.) (2018): Haushalt 2018, S. 138 [eigene Hervorhebung].

⁴² Vgl. Stein+Schultz (2008): Vision Voerde 2030, S. 3.

⁴³ Ebd., S 4 [eigene Hervorhebung].

Im Rahmen der Workshop-Reihe mit der Stadtbibliothek und den Stadtteilbüchereien wurde die folgende Zukunftsvision 2030 formuliert:

- **Die Stadtbibliothek Voerde 2030 und die Büchereien in den Stadtteilen bilden ein Gesamtsystem für die Menschen in Voerde.**
- **Sie sind offene, gemütliche Treffpunkte und Erlebnisorte für alle Generationen und für jede Herkunft.**
- **Sie bieten analoge, digitale und nachhaltige Angebote für überall.**
- **Alle Standorte fördern zukunftsfähige Medien- und Informationskompetenz.**
- **Das Ziel ist es, ein integriertes, serviceorientiertes und ergänzendes Verbundsystem zu schaffen, das kontinuierlich weiterentwickelt wird und auf verlässlichen und zeitgemäßen Ressourcen basiert.**
- **Der Erfolg dieses Systems wird durch den Mehrwert bestimmt, den es den Bürger*innen bietet.**

5.3 Strategische Handlungsfelder

Aus dem Auftrag der Stadtbibliothek Voerde sowie aus der formulierten Zukunftsvision für die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen sowie aus den Ergebnissen der Ist- und Umfeld-Analyse wurden gemeinsam die folgende strategischen Handlungsfelder abgeleitet. Hierunter werden die gemeinsamen Schwerpunkte der künftigen Bibliotheks- und Büchereiarbeit verstanden.

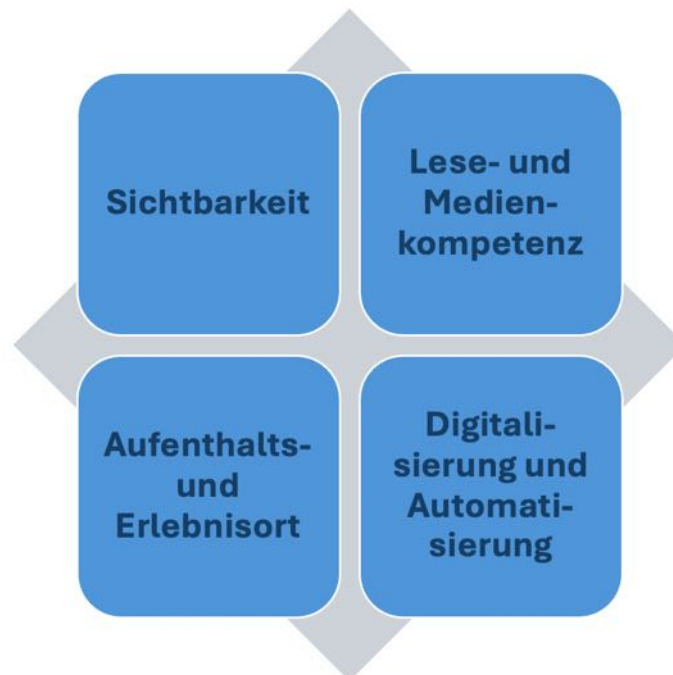


Abbildung 30: Gemeinsame Handlungsfelder 2030 der Stadtbibliothek und der Büchereien in den Stadtteilen

Die Handlungsfelder werden im Folgenden jeweils kurz erläutert:

Lese- und Medienkompetenz

Das strategische Handlungsfeld „Lese- und Medienkompetenz“ ist zentral für die Zukunftsstrategie der Stadtbibliothek und der Büchereien in den Stadtteilen. Es fördert grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Texten und digitalen Medien. Im Bereich der Lesekompetenz bieten die Stadtbibliothek und die Büchereien Programme und Veranstaltungen zur Stärkung des Lesens, darunter Projekte für Kinder, Vorlesestunden und Literaturkreise. Ziel ist es, die Freude am Lesen zu wecken und lebenslanges Lernen zu unterstützen. Die Medienkompetenz umfasst den kritischen Umgang mit digitalen Medien. Dazu gehören Schulungen zur Nutzung von Technologien wie Computern und Tablets sowie Workshops zu Informationssicherheit und Fake News. Durch die Förderung von Lese- und Medienkompetenz bereitet die Bibliothek die Bürger auf die digitale Gesellschaft vor, stärkt ihre Fähigkeit, Informationen kritisch zu hinterfragen, und unterstützt ihre aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Digitalisierung und Automatisierung

Dieses Handlungsfeld umfasst die Implementierung moderner Technologien zur Verbesserung der Dienstleistungen und zur Effizienzsteigerung interner Prozesse. Eine zentrale Maßnahme ist die Einführung einer gemeinsamen Software für die ehrenamtlich geführten Büchereien in den Stadtteilen. Diese Software ermöglicht eine einheitliche Verwaltung der Bestände, erleichtert die Ausleihe und Rückgabe von Medien und optimiert die Kommunikation zwischen den verschiedenen Büchereien. Für die Nutzer bietet die Stadtbibliothek regelmäßige Sprechstunden an, in denen sie Hilfe bei der Nutzung digitaler Angebote erhalten können. Eine Aktionswoche zu digitalen Angeboten wird ab 2026 organisiert, um die neuesten digitalen Ressourcen und Technologien vorzustellen. Diese Initiativen tragen dazu bei, den Zugang zu digitalen Informationen zu erleichtern und die Bürger auf die Anforderungen einer digitalen Gesellschaft vorzubereiten. Insgesamt unterstützt die Digitalisierung und Automatisierung die Bibliothek dabei, ihre Dienstleistungen zeitgemäß und nutzerfreundlich zu gestalten und sich als modernes Wissenszentrum zu positionieren.

Aufenthalts- und Erlebnisort

Ziel ist es, die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen noch stärker zu attraktiven Treffpunkten zu machen, die über die traditionelle Rolle hinausgehen. Dazu gehören moderne, einladende Räumlichkeiten mit komfortablen Sitzmöglichkeiten und ruhigen Arbeitsmöglichkeiten, die sowohl zum Verweilen als auch zum konzentrierten Arbeiten einladen. Flexible Räume, die für Veranstaltungen, Workshops und Gruppenarbeiten genutzt werden können, fördern die Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl. Zu den geplanten Maßnahmen zählen die Einführung der Open Library, die den Nutzern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Zugang zur Bibliothek ermöglicht, sowie die Einrichtung eines Lesecafés und eines Außenbereichs zum Entspannen und Lesen im Freien. Bestandsbereinigungen sorgen dafür, dass die angebotenen Medien aktuell und relevant bleiben. Durch die Anpassung der Öffnungszeiten und die Sicherstellung der Barrierefreiheit wird die Bibliothek für alle Bürger zugänglich und nutzerfreundlich gestaltet. Diese Initiativen tragen dazu bei, die Bibliothek zu einem dynamischen und einladenden Erlebnisort zu machen, der Menschen jeden Alters anspricht und die soziale und kulturelle Teilhabe stärkt.

Sichtbarkeit

Ziel ist es, die Präsenz und Wahrnehmung der Stadtbibliothek zu stärken. Durch eine gezieltere Öffentlichkeitsarbeit sollen die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen bekannter in der Bevölkerung werden. Dazu gehört auch die verstärkte Kooperation mit Schulen, Vereinen und anderen kulturellen Institutionen. Veranstaltungen und Projekte werden prominent beworben, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und die vielfältigen Angebote der Bibliothek bekannter zu machen. So wird die Bibliothek nicht nur als Ort des Wissens, sondern auch als lebendiger und integraler Bestandteil des städtischen Lebens in Voerde wahrgenommen.

6. Zielgruppen

Alle Besucher und Nutzer sind in der Stadtbibliothek Voerde gerne gesehen und herzlich willkommen.

Als kleiner Einrichtung stehen der Stadtbibliothek aber keine unbegrenzten Ressourcen zur Verfügung – weder finanziell, personell noch räumlich. Daher ist es zwingend notwendig, die Verwendung dieser Ressourcen auf bestimmte Hauptzielgruppen, die sich aus den vorhergegangenen Analysen und den Handlungsfeldern ergeben, zu fokussieren. Ein aktueller und attraktiver Medienbestand ist für alle Zielgruppen und Kunden wichtig.

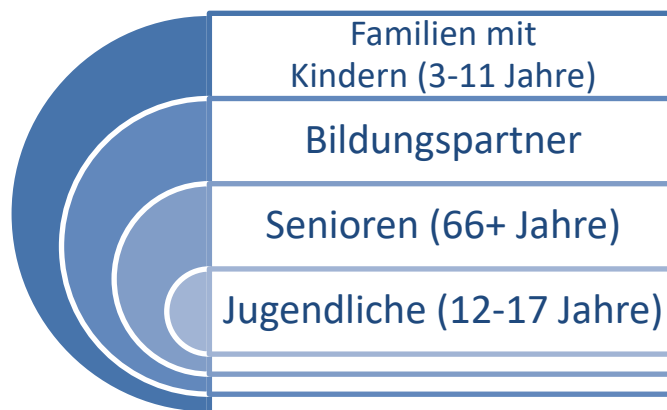


Abbildung 31: Zielgruppen

Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre)

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind auch in Zukunft die wichtigste Zielgruppe für die Stadtbibliothek. Neben der schon betriebenen Leseförderung muss zukünftig auch schon in diesem Alter verstärkt die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz erfolgen. Hauptsächlich werden diese Altersgruppen über die Kindergärten und Schulen erreicht (s.u.), aber auch die Ansprache der Eltern ist elementar, gerade bei kleineren Kindern. In Anbetracht des hohen Anteils von Alleinerziehenden in Voerde ist es wichtig, auch weiterhin möglichst viele Angebote – sowohl auf den Bestand als auch auf Veranstaltungen bezogen – kostenlos anzubieten.

Bildungspartner

Neben den Kindern selbst sind Kindergärten und Schulen – insbesondere Grundschulen – schon jetzt eine sehr wichtige Zielgruppe der Stadtbibliothek. Besonders die Veranstaltungsarbeit spricht zum größten Teil diese Institutionen an. Die bereits sehr gute Zusammenarbeit soll in den kommenden Jahren erhalten und noch weiter ausgebaut werden, auch mit Hinblick auf andere Personenkreise wie Flüchtlinge.

Senioren (66+ Jahre)

Senioren ab 66 Jahren machen bisher nur einen geringen Teil der Benutzer der Bibliothek aus, auch wenn die Zahl der Nutzer ab 60 seit einigen Jahren stetig steigt. In Anbetracht des demographischen Wandels ist es für die Bibliothek wichtig, für diese Zielgruppe attraktiver zu werden, um nicht in Zukunft ihre Benutzergrundlage zu verlieren.

Jugendliche (12 – 17 Jahre)

Aus dem Auftrag der Stadtbibliothek leiten sich Jugendliche klar als eine der Hauptzielgruppen ab. In diesem Alter ist die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz besonders wichtig. Um hier qualifizierte Arbeit leisten zu können, müssen zunächst die technischen Voraussetzungen geschaffen sowie zusätzliches Fachpersonal eingestellt werden. Auch als Aufenthaltsort kann die Stadtbibliothek einen wertvollen Beitrag zur Freizeitgestaltung leisten.

7. Ziele und Maßnahmen

Um die aus der vorhergegangenen Analyse herausgearbeiteten Handlungsfelder bespielen und Zielgruppen erreichen zu können, wurden folgende Ziele und Maßnahmen entwickelt. Über die genannten Handlungsfelder hinaus wurden weitere strategische Ziele im Hinblick auf die künftigen internen Arbeitsfelder der Bibliothek definiert.

Die tatsächliche Durchführung **aller** aufgeführten Maßnahmen ist – bis auf wenige Ausnahmen – für die Erreichung der entsprechenden operativen Ziele obligatorisch. Dies gilt ganz besonders für die Erhöhung des Personalschlüssels. Insbesondere die geplanten zusätzlichen Veranstaltungen und Projekte können ohne Fachpersonal nicht bzw. nicht den Ansprüchen einer modernen Bibliothek genügend durchgeführt werden.

Legende:

Stadtbibliothek Voerde: Ziele, die mit dem derzeitigen Personalstand (=3,24 VZÄ⁴⁴) erreicht werden können
Stadtbibliothek Voerde: Ziele, die nur mit mehr Personal (+1 VZÄ) erreicht werden können
Bücherei Friedrichsfeld
Bücherei Spellen
Bücherei Möllen

Handlungsfeld: Lese- und Medienkompetenz		
Strategisches Ziel: Ausbau der Lese- und Medienkompetenzförderung		
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre) • Jugendliche (12 – 17 Jahre) • Bildungspartner 		
Operative Ziele	Maßnahmen	Zeitraum
StB: Mind. 50% der pro Jahr neu startenden Sprachkurse für Flüchtlinge erhalten eine Einführung in die Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 1 Einführungsveranstaltung mit Flüchtlingen im Jahr • Kooperation mit der VHS und anderen Anbietern von Deutschkursen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025
StB: Mind. 25% der Veranstaltungen für Kitas und Grundschulen sind ab 2027 Formate zur digitalen Leseförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Stelle Medienpädagoge/-pädagogin (1 VZÄ) • Einkauf von Lizenzen für z.B. Kinderbuch-Apps • Entwicklung von mind. 2 neuen Veranstaltungsformaten zur digitalen Leseförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2026 • 2027
StB: Jährliche Teilnahme am Sommerleseclub ab 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Konzipierung des Projekts und Durchführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2024
StB: Mind. 50% der Voerder Schüler erhalten Hilfe bei der Facharbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache mit Gymnasium und Comenius-Gesamtschule • Konzipierung und Durchführung einer Veranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025
StB: Bis 2030 sind 10% aller Veranstaltungen Kreativangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung der Stelle einer / eines Medienpädagogen/-pädagogin an der 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2026

⁴⁴ VZÄ = Vollzeitäquivalent

Strategie 2030 für die Stadtbibliothek Voerde und die Büchereien in den Stadtteilen

	<p>Stadtbibliothek, die auch von den Büchereien in den Stadtteilen vor Ort in Absprache in Anspruch genommen werden kann (1 VZÄ)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines Makerspace mit mind. einer monatlichen Veranstaltung • Schulung Personal • Konzipierung der Veranstaltungsreihe 	
StB: Veranstaltungen zum Umgang mit sozialen Medien für alle 4. Klassen im Stadtteil Voerde (6 Klassen)	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Stelle Medienpädagoge/-pädagogin (1 VZÄ) • Konzipierung der Veranstaltung • Kooperation mit den Grundschulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2026
Friedrichsfeld: Der Medienbestand hat eine Erneuerungsquote von 10%	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsoptimierung, Bestseller, BookTok • Erscheinungsdatum als Kriterium • Nullerliste der nicht entliehenen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2025
Spellen: Jede Schulklasse besucht 4x pro Jahr die Bücherei	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive und effektive Kooperation zu KiGa und Schulen • Erweitertes medienpädagogisches Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030
Möllen: Zahl der Nutzenden hat sich um 5% erhöht	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung externer medienpädagogischer Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Ende 2029

Handlungsfeld: Digitalisierung und Automatisierung		
Strategisches Ziel: Zugänglichkeit der Bibliothek und der ehrenamtlichen Büchereien erhöhen Nutzung vereinfachen		
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre) • Jugendliche (12 – 17 Jahre) • Senioren (66+ Jahre) • Bildungspartner 		
Operative Ziele	Maßnahmen	Zeitraum
StB: Nutzung der digitalen Angebote steigt um 25% bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Registrierung einführen • Jahresgebühr automatisch über Bankeinzug • Regelmäßige Sprechstunden anbieten • Aktionswoche zu digitalen Angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025 • Ab 2025 • Ab 2026
StB: 10 personalfreie Öffnungsstunden pro Woche ab 2029 an den beiden Schließtagen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderantrag stellen • Umstellung der Medien auf RFID • Einführung einer Selbstverbuchung • Außenrückgabe anschaffen • Einführung der Open Library 	<ul style="list-style-type: none"> • 2026 • 2027 • 2028 • Ab 2029
StB: Mitarbeiterzufriedenheit bei der Ergonomie liegt bei mindestens 2,0	<ul style="list-style-type: none"> • Ist-Erhebung der Mitarbeiterzufriedenheit • Höhenverstellbare Ausleihtheke anschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • 2025 • 2026
Alle ehrenamtlichen Büchereien in den Stadtteilen:	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines Verfahrens zur gemeinsamen Nutzung der Onleihe 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2026

Strategie 2030 für die Stadtbibliothek Voerde und die Büchereien in den Stadtteilen

100% der Nutzer*innen erhalten Zugriff auf das Onleihe-Angebot		
Möllen: Pro Woche wird Arbeitszeit eingespart und für andere Tätigkeiten gewonnen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer Bibliothekssoftware • Einführung von Antolin 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030

Handlungsfeld: Aufenthalts- und Erlebnisort		
Strategische Ziele: Attraktivität der Bibliothek steigern Bibliothek als Dritten Ort und Erlebnisort etablieren		
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre) • Jugendliche (12 – 17 Jahre) • Senioren (66+ Jahre) 		
Operative Ziele	Maßnahmen	Zeitraum
StB: Steigerung der Besucherzahl um 25% bis 2030	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Computer ohne Leseausweis erlauben → Anregung: Änderung Gebührenordnung an allen Standorten • Einführung der Open Library 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025 • Ab 2029
StB: Anteil der Sachliteratur, die älter als 10 Jahre ist, bis 2030 auf 10% verringern	<ul style="list-style-type: none"> • Aussondern von veralteter und umsatzschwacher Literatur • Ggf. Neuanschaffung von Büchern • Umstellung der freigewordenen Regale 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2024 • 2026
StB: Effizienz der Sachbücher bis 2030 auf 0,8 steigern	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil Sachliteratur im Gesamtbestand verringern • Neues Raumkonzept im Sachbuchbereich erstellen und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2024 • Ab 2026
StB: Erweiterung der Öffnungszeiten auf 25 Stunden: <ul style="list-style-type: none"> • Mittags bereits um 13.30 Uhr statt 14 Uhr geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Stelle Medienpädagoge/-pädagogin (1 VZÄ) • Anpassung oder Optimierung der Öffnungszeiten • Anpassung der Dienstzeiten der Mitarbeiter • Neue Beschilderung an der Tür • Flyer und Homepage ändern • Rechtzeitige Bekanntgabe über Flyer, Plakate, Presse 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2026 • Ab 2025 • Ab 2026 • Ab 2025
StB: Barrieren in der Bibliothek werden um 50% reduziert	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache mit FD 7.3 • Ist-Erhebung der Barrieren • Kinderbücherei barrierefrei gestalten • Automatischer Türöffner für Eingangstür 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025 • Ab 2025 • Ab 2026
Friedrichsfeld: Zahl der aktiv Nutzenden von 437 p.a. ist auf 550 p.a. gestiegen	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen und Netzwerke ausbauen • Besucherzählgeräte bis 2025 anschaffen • Ist-Analyse der Besuche durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2025 / 2030

Strategie 2030 für die Stadtbibliothek Voerde und die Büchereien in den Stadtteilen

	<ul style="list-style-type: none"> • Familienausweise bis 2025 anbieten • Beleuchtung, Stehlampe, wärmer • Neues Raumkonzept mit externer Beratung • Sitzmöbel neu 	
<p>Spellen: Besucherzahl ist um 10% auf 4.500 p.a. gestiegen (= 1 Besuch pro EW p.a.)</p> <p>Erweiterung der Öffnungszeiten von 13 auf 15 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Veranstaltungsreihe für diverse Zielgruppen • Erweiterte, technikgestützte Öffnungszeiten (Testphase) • Gewinnung weiterer ehrenamtlicher MA • Lesecafé und Außenbereich • Verwendungsmöglichkeit für Keller ist gefunden • Beratungsgutschein für Neukund*innen • Büchereigutschein 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030
<p>Spellen: Der Bestandsumschlag beträgt ≥ 3 Der Anteil der Medien mit 2 Jahren Nicht-Nutzung liegt bei max. 30%</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsbereinigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030
<p>Möllen: Zahl der Nutzenden hat sich um 5% erhöht</p> <p>Die Zahl der möglichen Teilnehmenden an Veranstaltungen hat sich verdoppelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Öffnung an einem Vormittag um 3 Stunden • Besucherzähler • Modernisierung des rechten Innenraumbereiches • Regale sind rollbar • Café- / Bäckerwagen, flexibles Gastronomieangebot • Mehr Sitzmöglichkeiten und Café (Selbstbedienung, informell) • Außenbereich stärker nutzen • Beachflag • Straßenschild • Pro Monat mindestens eine Veranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ende 2029 • Ende 2026 • Ende 2029
<p>Möllen: Bestand ist um 1.000 Medien reduziert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsbereinigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ende 2027

Handlungsfeld: Sichtbarkeit (handlungsfeldübergreifend)		
Strategische Ziele: Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit Gewinnung neuer Zielgruppen		
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-Nutzende: <ul style="list-style-type: none"> ○ Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre) ○ Jugendliche (12 – 17 Jahre) ○ Senioren (66+ Jahre) ○ Bildungspartner 		
Operative Ziele	Maßnahmen	Zeitraum
StB: Mindestens 1 Artikel/Monat über die Bibliothek in der Regionalpresse	<ul style="list-style-type: none"> • Pressemitteilungen und Einladungen an Pressevertreter 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025
StB: Social Media Präsenz mit mindestens zwei Posts pro Woche aufbauen	<ul style="list-style-type: none"> • Posten von Beiträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025
StB: Steigerung der jugendlichen Benutzer um 25% bis 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Leseausweise bis zum 17. Lebensjahr → Wunsch: Änderung der Gebührenordnung an allen Standorten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025
StB: Erhöhung des Anteils der Benutzer an den Senioren auf 4% bis 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Ermäßigte LG für Rentner/Pensionäre → Anregung: Änderung der Gebührenordnung an allen Standorten • Kooperation mit Seniorentreff in Form von Veranstaltungen und Bücherkisten • Kooperation mit Senioreneinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2025 • Ab 2025
StB: Mit nachhaltigen Angeboten werden bis 2030 mindestens 1.000 Ausleihen erzielt	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer Bibliothek der Dinge • Konzept erstellen • Förderantrag stellen • Möbel/Dinge kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • 2025 • 2026 • 2027
StB: DIY ⁴⁵ -Stunde für Jugendliche alle zwei Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Stelle Medienpädagoge/-pädagogin (1 VZÄ) • Veranstaltungsformat erarbeiten und Veranstaltungen vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 2026 • Ab 2028
Friedrichfeld: Zahl der aktiv Nutzenden von 437 p.a. auf 550 p.a. steigern	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Newsletter • Instagram, Facebook, TikTok • Neues Personal gewinnen • Insgesamt Wünsche abfragen (Pinwand usw.) • Pressekontakte 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030

⁴⁵ Do it yourself.

Handlungsfeld: Standortstärkung in den Stadtteilen Handlungsfeldübergreifend für die ehrenamtlich geführten Büchereien		
Strategisches Ziel: Stärkung der Fördervereine		
Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzende und Nicht-Nutzende in den Stadtteilen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Familien mit Kindern (3 – 11 Jahre) ○ Jugendliche (12 – 17 Jahre) ○ Senioren (66+ Jahre) ○ Bildungspartner 		
Operative Ziele	Maßnahmen	Zeitraum
<ul style="list-style-type: none"> • Möllen: Steigerung der Fördervereins-Mitglieder von 60 auf 80 	<ul style="list-style-type: none"> • Gezieltere Ansprache neuer Leser und auf Veranstaltungen • Anschreiben / Flyer anpassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2030

Sowohl die Stadtbibliothek als auch die Büchereien in den Stadtteilen sorgen für eine entsprechende laufende Beobachtung der Zielerreichung und der Maßnahmenkontrolle hinsichtlich des Erfolges.

8. Erfolgskontrolle und Evaluation

Die Stadtbibliothek Voerde erhebt jährlich statistische Daten und übermittelt diese an die Deutsche Bibliotheksstatistik. Die Büchereien in den Stadtteilen erhalten durch die Einführung einer neuen, gemeinsamen Bibliothekssoftware künftige bessere Auswertungs- sowie Vergleichsmöglichkeiten. Dadurch können Benutzerzahlen und Ausleihen schnell überprüft werden. Zudem wird eine Veranstaltungsstatistik erfasst.

Dieses Konzept soll nicht die langfristige Strategie der Bibliothek unveränderlich festlegen. Die Bedingungen in der Stadt ändern sich und besonders im Bereich der Medien und Digitalisierung sind zukünftige Entwicklungen schwer vorhersehbar.

Deshalb ist es erforderlich, die Umfeldanalyse etwa alle fünf Jahre zu aktualisiere. Die Ziele sowie die Maßnahmen sollten jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Besonders wichtig ist dies im Hinblick darauf, dass die Umsetzung vieler Maßnahmen und das Erreichen der Ziele von der Anzahl und Qualifikation des Personals abhängt.

9. Zusammenfassung und Maßnahmenplan

Die vorliegende Konzeption für die Stadtbibliothek Voerde und die Büchereien in den Stadtteilen verfolgt das übergeordnete Ziel, die Stadtbibliothek und die Büchereien in den Stadtteilen als zentrale Bildungs- und Kulturinstitutionen in Voerde zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

Im Kontext demografischer Veränderungen, technologischer Entwicklungen und sich wandelnder gesellschaftlicher Bedürfnisse sollen die Bibliotheken nicht nur als traditionelle Orte des Lesens und Lernens erhalten bleiben, sondern sich auch zu modernen, digitalen und kulturellen Treffpunkten weiterentwickeln.

Die Konzeption setzt daher auf eine umfassende Modernisierung der Angebote, eine Stärkung der Medienkompetenz, die Verbesserung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit sowie die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, um die Bibliotheken nachhaltig in das gesellschaftliche Leben der Stadt Voerde zu integrieren und ihre Relevanz für alle Bevölkerungsgruppen zu sichern.

Wesentliche Erkenntnisse der Ist- und Umfeldanalyse:

- **Demographischer Wandel:**
 - Die Stadt Voerde wird bis zum Jahr 2050 voraussichtlich 9% ihrer Bevölkerung verlieren, was einem Rückgang von 35.914 auf 32.752 Einwohner entspricht.
 - Der Anteil der ab 65-Jährigen wird bis 2030 auf etwa 29,3% und bis 2050 auf 30,4% steigen, während die Anzahl der 6- bis 18-Jährigen bis 2030 um knapp 14% zunehmen wird, bevor sie bis 2050 wieder abnimmt.
- **Soziale Lage:**
 - Die soziale Lage der Familien in Voerde kann über die sogenannten Elternbeitragsgruppen fassbar gemacht werden. Bei Familien in den Beitragsgruppen 1 und 2 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese von Armut betroffen sind.
 - Der Blick auf die Beitragsgruppen 1 und 2 in den Stadtteilen macht deutlich:
 - Die höchsten Anteile finden sich in Möllen, Voerde-Mitte und der Stadt Voerde insgesamt.
 - Entsprechend kann hier davon ausgegangen werden, dass die Armut am stärksten ausgeprägt ist.
 - Umso dringender ist eine größtmögliche Unterstützung der Bildungswege durch die Büchereien.
- **Medienbestand und Nutzung:**
 - Ende 2023 verfügte die Stadtbibliothek Voerde über 24.007 physische Medien und bot weitere 60.000 elektronische Medien über den Verbund Onleihe Niederrhein sowie den Overdrive-Verbund an.
 - Die Gesamtentleihungen gingen zwischen 2019 und 2023 um 23,37% zurück.
 - Die Zahl der aktiven Nutzer stieg von 1.650 im Jahr 2019 auf 2.351 im Jahr 2023, eine Steigerung von 42,5%.

Abgeleitete, strategische Handlungsfelder:

1. **Lese- und Medienkompetenz:** Förderung der Fähigkeiten im Umgang mit Texten und digitalen Medien.
2. **Digitalisierung und Automatisierung:** Einführung moderner Technologien zur Verbesserung der Dienstleistungen aller Büchereien und interner Prozesse.
3. **Aufenthalts- und Erlebnisort:** Weiterentwicklung der Bibliothek als attraktiven Treffpunkt und Erlebnisort.
4. **Sichtbarkeit:** Steigerung der Präsenz und Wahrnehmung in der Bevölkerung durch intensivere Öffentlichkeitsarbeit.

Wichtigste Ziele:

- **Förderung der Lese- und Medienkompetenz:** Erweiterung der Programme und Angebote zur Stärkung des Lesens und des Umgangs mit digitalen Medien.
- **Erhöhung der Zugänglichkeit:** Einführung einer gemeinsamen Software für alle Büchereien und die Möglichkeit zur personalfreien Nutzung der Bibliothek.
- **Steigerung der Attraktivität:** Modernisierung der Räumlichkeiten und Einführung neuer Nutzungskonzepte wie der Open Library.
- **Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit:** Gewinnung neuer Zielgruppen und Intensivierung der Medienpräsenz.

Die wichtigsten Maßnahmen bis 2030

1. **Schaffung eines Zugangs zur Onleihe** für alle Büchereien in den Stadtteilen über ein einfaches Meldeverfahren in der Stadtbibliothek bis 2026.
2. **Veranstaltungsformate zur digitalen Leseförderung entwickeln** und die **Schaffung einer Stelle** für eine/n Medienpädagog*in ab 2026.
3. **Optimierung der Öffnungszeiten** und Einführung einer flexiblen Nutzung der Stadtbibliothek über **Open Library Technologie** ab 2029.
4. **Modernisierung von Räumlichkeiten** und **Ausstattung** an einzelnen Standorten.
5. **Einrichtung einer Bibliothek der Dinge** in der Stadtbibliothek bis 2026, um nachhaltige Angebote zu fördern.
6. **Individuell nach Standort: Steigerung der Social Media Präsenz** ab 2025
7. **Individuell nach Standort: Bestandsaktualisierung und Bereinigung:** Reduktion und Aktualisierung von Beständen bis 2025
8. **Erhöhung der Barrierefreiheit** durch gezielte Maßnahmen in einzelnen Standorten.
9. **Verstärkung der Kooperation mit Bildungseinrichtungen** zur Einführung neuer Angebote für Schüler und Geflüchtete ab 2025.
10. **Stärkung der Kommunikation und Kooperation der Büchereien in den Stadtteilen mit der Stadtteilbibliothek** durch Fortsetzung der regelmäßigen Zusammenkünfte sowie ggfs. externe strategische Beratung / Begleitung.

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Bibliotheken in Voerde zukunftsfähig und attraktiv für verschiedene Zielgruppen zu gestalten, indem sie auf die spezifischen Herausforderungen und Bedürfnisse der Gemeinde eingehen.

Im Jahr 2025 wird ein separater, detaillierter Kostenplan zu den anstehenden Maßnahmen vorgelegt. Pro Jahr wird ein aktualisierter Kostenplan zur Abstimmung vorgelegt.

10. Anhang: Bibliotheksmonitor 2021/2022

DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik		Bibliotheksmonitor Größenklasse: 30.000 - 49.999 EW - Berichtsjahr: 2021/22 GF119 Stadtbibliothek Voerde										knb	
Lesebeispiel und Interpretationshilfen		A	5%	B	25%	C	50%	D	75%	E	95%	F	gültige Werte
Service	physische Medien / EW		0,56	0,58	0,88		1,2		1,52		2,09		188
	bereit gestellte virtuelle Medien		11282		29767	34855	64689		111870		321454		186
	Zugangsquote phys. Medien (Zugang physische Medien / physischer Bestand in Prozent)		5,39%		7,53%		9,05%		10,85%	13,67%	14,59%		183
	Neuerwerbungen (Zugang physische Medien / EW)		0,05		0,08	0,08	0,11		0,14		0,2		183
	Veranstaltungen / 1.000 EW		0,2	0,66	0,68		1,3		2,27		3,99		187
	Jahresöffnungsstunden / 1.000 EW		15,24		21,98	23,54	28,06		35,09		54,6		184
	Wochenöffnungsstunden		19	23	23,88		28,5		34		39,7		187
	Publikumsfläche / 1.000 EW (qm)		7,23		15,23	17,2	23,23		31,7		44,26		187
	Benutzerarbeitsplätze / 1.000 EW		0,19		0,63		1,17		1,93	1,94	3,67		182
	Digitale Angebote		7		8		8	8	9		9		180
	Besuche / EW	0,24	0,25		0,46		0,73		1,13		2,02		171
	physischer Umsatz (Entleihungen / ME)		0,95		1,68		2,28		2,91	3,08	3,93		188
	physische u. virtuelle Entleihungen / EW		1,2		1,99	1,99	3,04		4,51		6,9		185
	Anteil der virtuellen Ausleihen an den Gesamtausleihen in Prozent		7,32%	10,80%	13,57%		19,03%		23,70%		33,48%		179
Ressourcen	1.000 Entleihungen / Mitarbeiter (VZÄ)		10,75		15,71		20,69	22,13	26,78		36,64		183
	Mitarbeiter (VZÄ) / 1.000 EW		0,07	0,09	0,11		0,15		0,19		0,27		185
	Jahresöffnungsstunden / MA (VZÄ)		101,5		147,81		187,59		248,02	262,35	399,27		182
	Fortbildungsstunden / MA (VZÄ)		2,57	6,02	6,04		12,6		20,93		39,38		149
	lfd. Ausgaben / Besuch (€)		8,17 €		13,59 €		18,47 €		25,75 €	36,76	41,52 €		164
	lfd. Ausgaben / EW (€)		5,66 €	8,76	9,67 €		13,09 €		17,07 €		28,29 €		181
	Erwerbungsausgaben / EW (€)		0,58 €		1,06 €	1,08	1,44 €		1,86 €		2,91 €		184
	erwirtsch. Mittel + Fremdmittel / Gesamtausgaben in Prozent		2,30%		4,45%		6,98%		11,38%	21,66%	36,34%		181
	Anteil Ausgaben für virt. Medien / Erwerbungsausgaben insgesamt in Prozent		4,75%		7,08%		9,86%	12,63%	15,78%		26,84%		180
	Anteil Erwerbungsausgaben / lfd. Ausgaben insgesamt in Prozent		6,28%		9,33%		11,05%	12,36%	13,67%		17,74%		179
	A: Die 5% der Bibliotheken mit den geringsten Werten			B: Das Fünftel der Bibliotheken mit relativ geringen Werten		C: Das Viertel der Bibliotheken unterhalb des Mittelwerts		D: Das Viertel aller Bibliotheken über dem Mittelwert		E: Das Fünftel der Bibliotheken mit relativ hohen Werten		F: die 5% der Bibliotheken mit den höchsten Werten	
	189 Bibliotheken in dieser Größenklasse										Copyright © 2022 hbz		

11. Literaturverzeichnis

Bayerische Staatsbibliothek (2021), Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen: Kennzahlenanalyse zur Bibliotheksstatistik.

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/7_bibliotheken/7_3_statistik/7_3_Kennzahlenanalyse_2021.pdf

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Typ 3 Kleine und mittlere Gemeinden mit moderater Alterung und Schrumpfung.

<https://www.wegweiser-kommune.de/documents/20125/132144/Typ+3.pdf>

Bertelsmann Stiftung (2024): Sozialbericht. Ein Baustein des Wegweisers Kommune

<http://www.wegweiser-kommune.de/kommunale-berichte/voerde-niederrhein>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Bildung – Kindertageseinrichtungen

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+kindertageseinrichtungen+2024+tabelle>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Bildung – Kindertagespflege

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+kindertagespflege+2024+tabelle>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Integration

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+integration+2024+kreis+land+tabelle>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Soziale Lage

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+soziale-lage+2024+kreis+land+tabelle>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Wirtschaft & Arbeit – Pendler

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+pendler+2024+tabelle>

Bertelsmann Stiftung (2024): Wegweiser Kommune. Wirtschaft & Arbeit – Qualifikation

<http://www.wegweiser-kommune.de/statistik/voerde-niederrhein+qualifikation+2024+kreis+land+tabelle>

Bibliothek & Information Deutschland (BID) (2008): 21 gute Gründe für gute Bibliotheken.

Bundesverband Leseförderung e.V. (2015): Satzung des Bundesverbands Leseförderung e.V.

Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Bibliotheksverband (2016): Bibliotheken als starke Vermittler für Bildung und Kultur in Städten und Gemeinden. Leitlinien und Hinweise zur Weiterentwicklung öffentlicher Bibliotheken.

Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland (2024): Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken

Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) (2024): Deutsche Bibliotheksstatistik

<https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) (2024): Deutsche Bibliotheksstatistik. Variable Auswertung

<https://www.bibliotheksstatistik.de/vaStart>

(zuletzt abgerufen am 1.08.2024)

Isler, Dieter, Philipp, Maik, Tilemann, Friederike (2010): Lese- und Medienkompetenzen: Modelle, Sozialisation und Förderung. LfM-Dokumentation Band 40. Düsseldorf: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

IT.NRW (2024): Gemeindemodellrechnung 2023 bis 2050 - Basis - nach Altersjahren und Geschlecht - kreisangehörige Gemeinden - Stichtag
<https://www.it.nrw/sites/default/files/kommunalprofile/I05170044.pdf>

Naumann, Ulrich und Umlauf, Konrad: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen

Stadt Voerde (Ndrhh.) (2009): Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Voerde vom 20. Dezember 2001 (nach dem Stand der 1. Änderung vom 15. April 2009)

Stadt Voerde (Ndrhh.) (2015): Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Voerde vom 15. Dezember 2015

Stadt Voerde (Ndrhh.) FD2.3 (2024): Bevölkerungsdaten für das neue Bibliothekskonzept

Stadt Voerde (Ndrhh.) (2024): Haushalt 2024 / 2025, S. 177 [eigene Hervorhebung].
https://www.voerde.de/system/files/2024-04/haushaltsplan_2024-2025.pdf

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2019): Familien, Paare, Alleinerziehende: Bundesländer, Jahre, Vorhandensein von Kindern.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>
Code: 12211-0604 Stand: 30.04.2019 / 14:52:57

Stein+Schultz (2008): Vision Voerde 2030

Stöcker, Nicole (2019): „Es braucht einen Standard“. In: buchreport.spezial Lernen, Wissen, Sprachen 2019. Dortmund: Harenberg Kommunikation

Die zitierten Internetquellen wurden soweit nicht anders angegeben zuletzt am 2.08.2024 abgerufen.